

VEREINSMAGAZIN
DES STEIERMÄRKISCHER
SCHÜTZENBUND
HERRGOTTWIESGASSE 260
8055 GRAZ

**AUSGABE
25/05**

STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



Titelfoto: Franz Herbert Kaufmann

2025 DAS ZIEL IM FOKUS!

Sehr erfolgreiche Saison 24/25 für steirische Sportschützen mit Titeln wie Weltmeister / Europameister / Staatsmeister / Landesmeister / Bezirksmeister und LIGA Siegen!



TEN NINE FACTORY

Beratung und Service rund um den Schießsport.



Heiko Weidner / Munition / Verkaufsberatung



Ramona Drolle / Bekleidung / Verkaufsberatung



Christian Planer / Rifle Fitting / Service, Reparaturen



- KK Sportgewehre
- KK Sportpistolen
- Luftdruck Matchgewehre
- Luftdruck Matchpistolen
- Munition
- Dienstleistungen
- Schießsportbekleidung
- Schießsportzubehör

Für eine ausführliche Beratung bitten wir Dich um eine Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 10-17 Uhr / Fr. 10-15 Uhr

Durchholzen 32, 6344 Walchsee / +43 5374 21075 / info@t9f.at / www.t9f.at



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Nach einer kleinen Pause können wir Ihnen wieder ein neues Sportschützenmagazin anbieten. Es hat sich in den letzten Jahren viel getan, ob in sportlicher Hinsicht oder auf dem politischen Parkett. Wie jede Sportart in Österreich kämpft auch der Schießsport in seinen olympischen Disziplinen mit einem Rückgang der Förderungen und der Mitglieder. Jugendliche als Nachwuchshoffnungen zu finden und Talente für das Sportschiessen zu begeistern und zu halten wird immer schwieriger.

Das Sportangebot ist in den letzten Jahren sehr vielfältig geworden.



Trotzdem konnten der Steiermärkische Schützenbund als Verband von ca. 70 Schützenvereinen gemeinsam mit den Vereinen eine gute Jugendarbeit aufbauen. Ausgebildete Trainer und Engagierte Schützen haben guten Nachwuchs in den Luftgewehr- und Luftpistolenklassen gefunden. Dies gibt viel Hoffnung, dass die Steiermark auch künftig auf nationale und Internationale Titel und Medaillen holen kann. Ein wichtiger Faktor ist auch immer wieder der Rückhalt und die Unterstützung aus der eigenen Familie.

Leider haben uns aus der Schützenfamilie auch langjährige Mitglieder und Funktionäre für immer verlassen. Unser Mitgestalter dieses Magazins, Dieter Wenzel sowie Josef Zimmermann, Peter Hollerer und Horst Krasser und weitere wichtige Mitglieder, welche in diesem Magazin noch einen eigenen Nachruf haben.

Blicken wir aber trotzdem positiv zurück. In den letzten Monaten gab es auch viele schöne Erfolge zu melden, wie der Jugend-U16-Europameistertitel von Johannes Hoffmann im Luftgewehr und weitere Erfolge, welche Sie in diesem Magazin nachlesen können.

Bei der letzten Vollversammlung im Juni letzten Jahres wurde auch ein neuer Vorstand des Steiermärkischen Schützenbundes gewählt. Bald ist es ein Jahr seit seiner Arbeitsaufnahme und die gewählten Funktionäre unter der Führung des neuen Landesoberschützenmeisters Bernhard Hottowy machen eine sehr gute Arbeit. Daher sehen wir optimistisch den kommenden Jahren entgegen, obwohl es sicher nicht leichter werden wird. Gleichzeitig danken wir auch unseren Leserinnen und Lesern für die Unterstützungen und Verbreitung unseres schönen Schießsports im Lande.

Wir bitten Sie, wie in den letzten Jahren, wieder um Ihre Unterstützung in Form einer Zeitungsspende für Porto und Druck auf unser Konto: Steiermärkischer Schützenbund IBAN AT57 3843 9000 0029 4140. Herzlichen Dank im Voraus! Für Ihre Anregungen zur nächsten Ausgabe sind wir gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar. Neue Homepage des Schützenbundes: www.stmk-lsb.at

Viel Vergnügen beim Lesen dieser neuen Ausgabe wünschen Ihnen



Josef Sluschny
Landesschützenmeister

Mobil: 0664 1059945
Mail: kassier@stmk-lsb.at



Franz Herbert Kaufmann
Schützenrat

Mobil: 0664 4278814
Mail: franzherbert.kaufmann@chello.at

INHALTE

Johannes Gosch – Motivation
 Bezirksmeisterschaften
 Interview Landeshauptmann Mario Kunasek
 Ehrungen / Veranstaltungen / Vereine
 Landesmeisterschaften LG und LP
 Kleinkaliber LM und ÖSTM
 Staatsmeisterschaft 2025
 Jahreshauptversammlung LSB
 Gewehr / Pistole Meisterschaften
 Weltmeister Silhouette Lamprecht
 Lfd Scheibe – Vorderlader – Berichte
 U 16 Europameister Hoffelner
 Aus den Vereinen

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich / Herausgeber:
 Steiermärkischer Schützenbund, Herrgottwiesgasse 260, 8055
 Graz, www.stmk-lsb.at
 Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232
Vertreten durch: Landesoberschützenmeister
 Bernhard Hottowy
Redaktion 2025: Josef Sluschny, Franz Herbert Kaufmann

Druck: Offsetdruck DORRONG / www.dorrong.at

**Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir
 keine Haftung für die Inhalte der beigestellten Texte.**

Für betroffene Personen, die an schießsportlichen Wettkämpfen
 und Veranstaltungen teilnehmen, werden personenbezogene
 Daten, soweit diese für die Leistungs-/Ergebniserfassung bzw.
 das Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung
 oder Teilnahme zu/an Wettkämpfen und Veranstaltungen
 erforderlich sind, gespeichert und auch nach Art. 17 Abs. 3 in
 Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse
 liegende Archivzwecke und berechtigte Interessen des
 Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht
 sowie von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation BSO,
 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12, gespeichert und öffentlich
 zugänglich gemacht. Rechtsgrundlage ist eine vertragliche bzw.
 rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen.

DAS STEIRISCHE SPORTSCHÜTZENMAGAZIN UND SEINE UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei den Firmen und Unterstützern, welche uns
 regelmäßig helfen, dieses Magazin und den Schießsport bekann-
 ter zu machen!



VORWORT DES LANDESHAUPTMANNES

Liebe Sportschützen!

Der Steiermärkische Schützenbund leistet seit seiner Gründung im Jahr 1879 einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Seine mehr als 80 Vereine verknüpfen sinnvoll Breiten- und Spitzensport miteinander. Hervorzuheben ist die wichtige Jugendarbeit der steirischen Schützenvereine, die es der Jugend ermöglichen, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Der Steiermärkische Schützenbund vertritt rund 2.500 Schützen in unserem Bundesland. Zu den wichtigsten Aushängeschildern zählen erfolgreiche Olympia-Teilnehmer, Welt- und Europameister sowie vielfache Staatsmeister. Zu diesen Leistungen darf ich als Landeshauptmann herzlich gratulieren. Unsere steirischen Sportverbände und -vereine sind mir ein großes Anliegen. In unserem Regierungsprogramm haben wir deshalb verankert, auch in Zukunft in die steirische Sportinfrastruktur investieren zu wollen.

Ich danke dem Steiermärkischen Schützenbund für seine wertvolle Arbeit und wünsche seinen Mitgliedern weiterhin viele sportliche Erfolge.

Schützen Heil!

Ihr

Mario Kunasek

Landeshauptmann der Steiermark



STEIERMÄRKISCHER SCHÜTZENBUND



Führungswechsel an der Spitze in der Steiermark

Nachdem Christian Scharf seine Funktion nach knapp drei Jahren Amtszeit zurückgelegt hatte, übernahm Bernhard Hottowy bei der Jahreshauptversammlung im **Steiermärkischen Schützenverband** am 22. Juni 2024 die Position des Landesoberschützenmeisters. Bernhard Hottowy entdeckte bereits im Alter von 16 Jahren seine Liebe zum Schießsport und blickt auf eine erfolgreiche sportliche Karriere zurück, in der der in Eisenerz aufgewachsene Eggersdorfer als Junior und in der Folge auch als Nationalmannschaftsmitglied im Luft- und Kleinkalibergewehr- sowie 10 und 30m Armbrustkader etliche Mannschaftsmedaillen und tolle Einzelergebnisse bei Welt- und Europameisterschaften sowie über 50 Staatsmeistertitel erringen konnte.

Beruflich durchlief er eine erfolgreiche Karriere in der Pensionsversicherungsanstalt, ist auch heute noch schießsportlich aktiv. Auch die Funktionärslaufbahn des 76-Jährigen begann früh: Bereits in den 70er-Jahren war Hottowy einige Zeit Landessportleiter für das Luftgewehr. In den Jahren 2005 bis 2007 war er als Bundessportleiter für die Disziplin Kleinkalibergewehr für den Österreichischen Schützenbund tätig und hat in dieser Zeit gemeinsam mit Generalsekretär Mag. Florian Neururer einige bis heute gültige Neuerungen u.a. betreffend die Rangliste und Kadereinteilung initiiert.

Bernhard Hottowy war bis Oktober 2024 35 Jahre lang Oberschützenmeister des Schützenvereins RB Eggersdorf und war vor seiner Wahl zum Landesoberschützenmeister ca. 20 Jahre im Ausschuss des Steiermärkischen Schützenverbandes vertreten. „Fairness und Gerechtigkeit waren und sind mir auch in meiner neuen Position besonders wichtige Werte“. Sein Ziel ist es zukunftsorientiert zu arbeiten aber auch die Tradition nicht aus den Augen zu verlieren. Ein großes Augenmerk wird auch der Jugendarbeit zukommen.



Bernhard Hottowy zu neuem Landesoberschützenmeister gewählt!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES STEIERMÄRKISCHEN SCHÜTZENBUNDES

Am 22. Juni 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Steiermärkischen Schützenbundes in Bärnbach statt. Neben den erforderlichen Tagesordnungspunkten wie Berichte, Ehrungen und Auszeichnungen fand diesmal auch eine Neuwahl statt. Die Delegierten der steirischen Schützenvereine stimmten ab:

Der neugewählte Vorstand:

Landesoberschützenmeister: Bernhard Hottowy
Landesschützenmeister: Karl Kapper
Landesschützenmeister: Josef Sluschny
Landesschützenmeister: Ing. Bernhard Frois
Landesschützenmeister: DI Günter Kolb
Kassier: Josef Sluschny
Kassier-Stellvertreter: Ing. Hanspeter Häuserer
Schriftführerin: Sandra Prossnegg
Schriftführer-Stellvertreterin: Martina Dienstleder



Ort: Kulturhalle Bärnbach



Mitglieder des neuen Vorstandes (von links nach rechts):

Schriftführerin Sandra Prossnegg, Landesschützenmeister Ing. Bernhard Frois, Landesschützenmeister Karl Kapper, Fahnenträger und Rechnungsprüfer Günther Eichmann, Landesoberschützenmeister Bernhard Hottowy, Landesschützenmeister und Kassier Josef Sluschny, Landesschützenmeister DI Günter Kolb, Kassier-Stellvertreter Ing. Hanspeter Häuserer (Bericht/Fotos FH Kaufmann)



Wahlleiter: Dieter Wenzel

Dem Olympiastarter Martin Streppl wurde unter kräftigem Applaus eine Unterstützung für die Vorbereitung überreicht.

EHRENURKUNDEN

Für besondere Verdienste um den Schießsport erhielt vom Landesschützenbund:



DI Dr Peter Paintner



Georg Steferl



Gustav Kerschbaumer



Josef Zimmermann

Eine Urkunde für besondere Verdienste im Schützenbund: Das goldene Ehrenzeichen des Schützenbundes:



Eduard Albler



DI Günter Hoffellner



Franz Hermann vom SV Bad Gleichenberg



Bezahlte Anzeige

#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.

Die Energie
Steiermark sucht
neue Talente.

Jetzt bewerben unter
[e-steiermark.com/
karriere](https://e-steiermark.com/karriere)



Werner G., Fernwärme-Techniker



ISSF WC MÜNCHEN: EDELMETALL FÜR STEIRER STREMPFL

Jany, Sheng und Strempl (v.l.) © Tobias Mair, ÖSB

Martin Strempl sicherte sich mit Bronze in München seine erste Weltcup-Medaille im Luftgewehr-Einzel. 10m Air Rifle Men Final

Nach der Qualifikation, die Martin Strempl als bester Österreicher mit 633,1 Ringen und Rang vier ausgezeichnet gemeistert hatte, ging es in München in das Finale der Luftgewehrmänner. Mit 52,6 Ringen startete der Steirer hervorragend und lag nach der ersten Fünf-Schuss-Serie ex aequo mit dem Norweger Jon-Hermann Hegg an der Spitze des Finalfeldes. In der zweiten Zehn-Schuss-Serie kam es zu einigen Positionswechseln: In Führung ging nun Lihao Sheng (CHN) mit einer sensationellen Serie von 53,2, ihm folgte Patrik Jany (SVK) und nur ein Zehntelring dahinter lag Martin Strempl (52,0) auf Rang drei. In den anschließenden Zweier-Eliminations-Serien bot sich Strempl mit Jany einen heißen Kampf um Silber. Vorerst hatte Strempl die Nase vorne, dann Jany, der letztendlich mit lediglich fünf Zehntelringen Vorsprung auf Strempl Silber holte. Gold ging an den 19-Jährigen Sheng, der mit 254,5 Ringen einen neuen Welt- und Juniorenweltrekord aufstellte. Martin Strempl war in den letzten Jahren ein wahrer Garant für eine Weltcup-Finalqualifikation. Ins-

gesamt stand der Steirer zehnmal in einem Weltcup-Einzelfinale mit dem Luftgewehr und dies des Öfteren nach Grunddurchgangsführung. Mit seinem heutigen dritten Platz holte der Heereskaderathlet nun endlich seine erste und lang verdiente Einzel-Weltcupmedaille.



KLEINE ZEITUNG: Die Kinder machten den Olympia-Starter zum besten Sportschützen der Welt

PORTRÄT: 2015 war die Sportlerkarriere von Martin Strempl vorbei. Vier Kinder und neun Jahre später fährt er als bester Luftgewehrschütze der Welt zu den Olympiade nach Paris. **Mehr auch auf www.stmk-lsb.at**

**WIR KÖNNEN IMMER NOCH
MIT DRUCK UMGEHEN.**



DORRONG
Offsetdruckerei

Drucksorten für jeden Bedarf!

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96
Tel. 0316/2602, Fax -34, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at

OLYMPIA 2024 PARIS - MARTIN STREMPFL

Bericht von Martin Strempl über seine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris (Fotos Strempl/ÖSB)



Die Olympischen Spiele in Paris waren für mich ein unvergessliches Erlebnis. Auch wenn ich meine sportlichen Ziele nicht ganz erreicht habe, war es eine tolle Zeit, und ich bin sehr froh, dabei gewesen zu sein. Die Atmosphäre und das Gefühl, Teil eines so großen Events zu sein, waren einfach überwältigend.

Ein ganz besonderes Highlight für mich war, den Schweden Armand Duplantis live im Stadion zu sehen. Er hat seinen eigenen Weltrekord im Stabhochsprung auf unglaubliche 6,26 Meter verbessert. Als er anlief und über die Latte sprang, hielt das Publikum den Atem an. Der Moment, als er die Höhe erreichte, war magisch. Es war beeindruckend zu sehen, wie jemand seine Grenzen sprengen kann. Solche Augenblicke machen die Olympischen Spiele so besonders.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war das Beachvolleyball-Turnier. Der Centercourt hatte einen direkten Blick auf den Eiffelturm, und das war einfach fantastisch. Die Spiele waren spannend und voller Energie. Ich konnte die Leidenschaft der Spieler fühlen. Jeder Punkt wurde gefeiert, und die Stimmung im Stadion war elektrisierend. Es war ein echtes Fest der Athletik.



Obwohl ich nicht die Ergebnisse erzielt habe, die ich mir gewünscht hatte, habe ich viel über mich selbst gelernt. Die Olympischen Spiele sind mehr als nur Wettkämpfe. Sie bringen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Ich habe gesehen, wie Sport Menschen verbindet und wie wichtig der olympische Geist von Hoffnung und Einheit ist.

Diese Erinnerungen an die Olympischen Spiele in Paris werde ich immer in meinem Herzen tragen. Sie haben mir gezeigt, wie wichtig Durchhaltevermögen, Teamgeist und die Freude am Sport sind. Ich freue mich darauf, in Zukunft wieder an Wettkämpfen teilzunehmen und meine Erfahrungen mit anderen zu teilen. Denn oft ist die Reise selbst genauso wichtig wie das Ziel.

Ich hoffe, dass ich eines Tages wieder die Chance habe, an einem so großen Event teilzunehmen. Die Erinnerungen an Paris werden mich immer begleiten und motivieren, weiterzumachen und meine Träume zu verfolgen.



ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT DER SPORTSCHÜTZEN MIT DER PISTOLE 2024

LINZ – Anfang August 2024 fanden in Linz die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Pistolenschützen statt.

Marion Weingand und Heinz Költringer holten sich im hochklassigen 25m Standardpistole-Mixed-Teambewerb den **Staatsmeistertitel** vor dem Team Steiermark 2 mit Andrea Glanz-Raidl und Thomas Glanzer, dass das favorisierte Team Salzburg mit der Olympiastarterin Sylvia Steiner im KO-Bewerb eliminierte. Rene Wankmüller musste sich im Bewerb 50m Pistole, Ringgleich mit dem Sieger aber einen Innenzehner weniger, mit dem Vizemeistertitel begnügen. Mit Respektabstand konnte das Frauenteam im Bewerb 25m Pistole den Mannschaftstitel erringen. Die Ergebnisse im Einzelnen:

25m Schnellfeuerpistole Senioren: 2. Platz Steiermark mit Glanzer Thoms, Farmer Gerhard, Pucher Rainer 25m Pistole Frauen: 3. Platz Weingand Marion

1. Platz Team Steiermark mit Weingand Marion, Reindl Anja und Glanz-Raidl Andrea

25m Zentralfeuerpistole Männer: 3. Platz Team Steiermark mit Frois Bernhard, Költringer Heinzm Glanzer 50m Pistole Männer: 2. Wankmüller Rene

1. Platz Team Steiermark mit Wankmüller Rene, Glanzer Thomas und Költringer Heinz

50m Pistole Senioren: 3. Platz Team Steiermark mit Knaus Hans-Jörg, Einbauer Rudolf und Kapper Karl **50m Pistole** Frauen: 2. Platz Weingand Marion // **50m Pistole** Mixed Team: 2. Platz Weingand, Wankmüller **25m Standardpistole**

Mixed-Teambewerb: 1. Platz Steiermark mit Weingand Marion und Költringer Heinz 2. Platz Steiermark mit Glanz-Raidl Andrea und Glanzer Thomas // **25m Standardpistole** Frauen: 3. Platz Reindl Anja 2. Platz Team Steiermark mit Reindl Anja, Weingand Marion und Glanz-Raidl Andrea **25m Standardpistole** Männer: 2. Platz Költringer Heinz

3. Platz Team Steiermark mit Költringer Heinz, Glanzer Thomas und Farmer Gerhard



Fotos v.l.n.r.: 25m_Std_Mixed_Team: Thomas Glanzer, Andrea Glanz-Raidl, Marion Weingand, Heinz Költringer
50m_Team_Stmk: Thomas Glanzer, Heinz Költringer, Rene Wankmüller
25m-Frauen: Andrea Glanz-Raidl, Marion Weingand, Anja Reindl (Bericht/Fotos Karl Kapper)

DER STYRIAN ARCHERS 3D PARCOURS

3D BOGENSCHIEßEN IN DER STEIERMARK

Wo:

Gratwein Straßengel, 8111

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag (Saison bedingt)
von 9 Uhr bis 20 Uhr

Informationen zum Kursprogramm,
Anmeldung, Leihausrüstung & Zubehör findet ihr
unter: www.bogensport-bogenbau.at
oder T: +43 316 93 12 86



kaufmann
BOGENSPORT
...hat den Bogen raus.

GROSSES INTERVIEW MIT LANDESHAUPT- MANN MARIO KUNASEK

Die Redaktion des steirischen Sportschützenmagazins bedankt sich für die Beantwortung folgender Fragen:



1. Wie bekannt sind Ihnen unsere österreichischen Sportschützen bzw. der Österreichische Schützenbund und der Steiermärkische Schützenbund?

Als Landeshaupmann und auch davor als Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs waren und sind mir Sportverbände und -vereine stets ein besonderes Anliegen. Dazu gehört selbstverständlich auch der Steiermärkische Schützenbund. Dass dieser noch dazu auf eine besonders lange Vereinsgeschichte mit der Gründung im Jahr 1879 verweisen kann, freut mich umso mehr.

2. Die über 80 Vereine des Steiermärkischen Schützenbundes betreiben Breitensport und Spitzensport mit hohem Leistungsniveau. Auch auf die Tradition des Schützenwesens wird nicht vergessen. Wie sehen Sie diese Arbeit als Landeshaupmann und Verantwortlicher für den Sport in der Steiermark?

Ich halte die Arbeit der Sportverbände und -vereine für einen ganz wesentlichen Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Beim Steiermärkischen Schützenbund gefällt mir, dass Breitensport und Spitzensport sinnvoll miteinander verknüpft sind. Mir ist es wichtig, dass sich diese beiden Kategorien auf Augenhöhe begegnen – wobei man nicht vergessen darf, dass Spitzensportler mitunter wesentliche Vorbildwirkung für den Breitensport haben.

3. Welchen Stellenwert haben der Sport in der Landesregierung bzw. die Sportschützen der Olympischen Disziplinen bei Ihnen als Sportverantwortlichem?

Kurz gesagt: Natürlich einen hohen! Das gilt für die steirische Landesregierung und insbesondere auch für mich als für die Sportagenden zuständiges Regierungsmitglied. In unserem Regierungsprogramm für die kommenden fünf Jahre haben wir daher bereits niedergeschrieben, dass wir auch in Zukunft Investitionen in die steirische Sportinfrastruktur sicherstellen wollen, um bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten.

4. Ihre Freizeit ist sicher knapp bemessen. Finden Sie hier noch Zeit, um Sport zu betreiben und wenn ja, was macht ein Landeshaupmann?

Die Freizeit ist sicherlich ein knappes Gut, dennoch bemühe ich mich natürlich, körperlich fit zu bleiben – vor allem auch als Ausgleich zum Beruf. Als Vater freut es mich besonders, wenn ich meinen Sohn zu verschiedenen Aktivitäten begleiten kann – er ist sehr sportbegeistert. Theo spielt Eishockey und Fußball. Im August des Vorjahres war ich in den steirischen Regionen, um an vielfältigen sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und näher mit den Bürgern in den Austausch zu kommen. Wandern, Boxen und Gokartfahren waren am Programm – und sogar eine Rafting-Tour.

5. Die steirischen und österreichischen Sportschützen sind erfolgreiche Teilnehmer bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie Welt-Cups und internationalen Bewerben! Welche Möglichkeiten haben Sie, die Interessen und Leistungen dieser Sportler zu fördern?

Wo immer es die Rahmenbedingungen zulassen, werden wir als Landesregierung versuchen, bestmöglich zu unterstützen. Betonen möchte ich in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit des Spitzensports für den Sportstandort Steiermark. So ist in unserem Regierungsprogramm ein klares Bekenntnis zur Schaffung und Erhaltung von Leistungszentren verankert. Diese haben auch einen hohen Stellenwert als Kaderschmiede und sind eine Werbung für den Breitensport.

- 6. Die Jugendarbeit in den Vereinen und im Verband ist uns ein besonderes Anliegen. Wir wollen die Jugend stärker ansprechen – frei nach dem Motto: Weg von der Straße und vom Alkohol – komm zum Sport! Bei uns in den Vereinen wirst du gut betreut und es wird viel Wert auf Disziplin und Zusammengehörigkeit gelegt. In den vielen Schützenvereinen wird mit geprüften Instruktoern, Kampfrichtern und Übungsleitern sowie guten Trainern gearbeitet. Bei den Jugendkursen lernen die Teilnehmer mentale Stärke, Konzentrationsfähigkeit und den sicheren Umgang mit dem Sportgerät. Diese erlernten Fähigkeiten wirken sich nachweislich sehr positiv auf die schulischen Lernerfolge und die tägliche Arbeit aus. Wie ist Ihre Meinung dazu?**

Sie haben da ein paar ganz wesentliche Dinge erwähnt, denen ich nur zustimmen kann. Wir müssen die Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein auf fördern. Das wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und auch auf die mentale/geistige Leistungsfähigkeit. Zusätzlich erwähnen möchte ich noch die Wichtigkeit des Vereinslebens für die Entwicklung der sozialen Kompetenz eines jungen Menschen. Sportliche Aktivitäten sind eine hervorragende Möglichkeit, um die Freizeit sinnvoll zu nutzen.

- 7. Sie sind unser Landeshauptmann und kommen aus der Steiermark. Kennen Sie einen steirischen Schützenverein bzw. werden Sie nach Einladung eine steirische Meisterschaft besuchen?**

Als Landeshauptmann und zuständiges Regierungsmitglied ist es mir ein Anliegen, mir an Ort und Stelle ein umfassendes Bild des Sportwesens in der Steiermark zu machen. Daher würde es mich natürlich sehr freuen, auch den Steiermärkischen Schützenbund näher kennenzulernen.

- 8. Wie sieht die derzeitige finanzielle Situation im Sportbereich aus und was können sich die steirischen Spitzenschützen als Unterstützung erwarten? Was sagen Sie zur ungleichen Förderung von Kultur und Sport sowie zur Einschränkung des Sportbudgets in Graz?**

Ohne jetzt zwei Bereiche direkt einander gegenüberzustellen, möchte ich sagen, dass es neben den bereits erwähnten Investitionen, die wir sicherstellen wollen, auch dringend die Schaffung eines fairen und systemischen Förderungssystems braucht. Ich bin gegen das sogenannte „Gießkannen-Prinzip“.

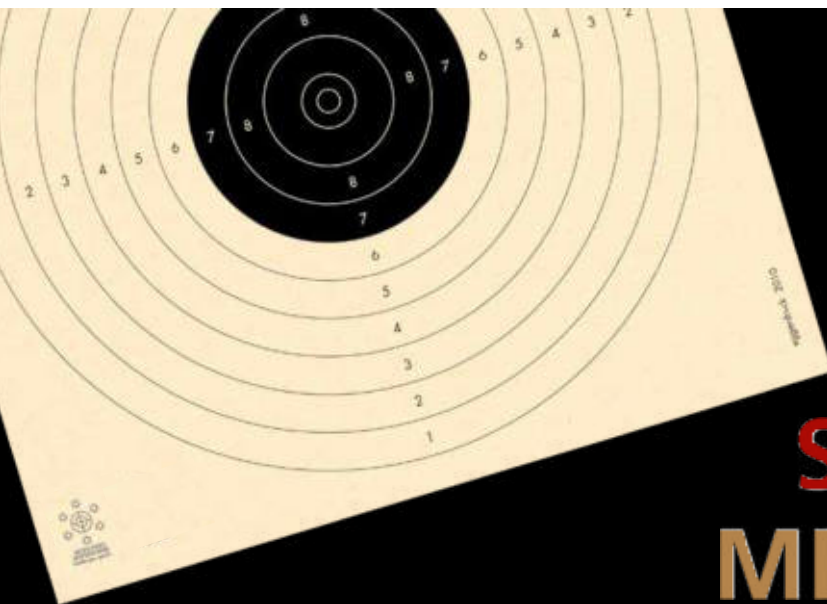
- 9. Am Schluss noch eine Frage: Welche Ziele verfolgen Sie als Sportverantwortlicher in der Steiermark?**

Wie schon zuvor erwähnt, ist in unserem Regierungsprogramm verankert, dass wir unter anderem Investitionen in die steirische Sportinfrastruktur sicherstellen wollen. Nur so können wir bestmögliche Rahmenbedingungen schaffen. Ich wünsche dem Steiermärkischen Schützenbund für die Zukunft alles Gute und den Schützen viele sportliche Erfolge. Schützen Heil!

Danke für das Interview!

DIE SCHÜTZENVEREINE IN DER STEIERMARK – ÜBERSICHT

Alle Vereine, Adressen, Ansprechpartner unter: www.stmk-lsb.at



SECHS-STERN MEISTERSCHEIBE®

»Qualität kostet nicht -
sie zahlt sich aus.«



eggerdruck GmbH
Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich
Telefon: 0 54 12 - 66 2 39
www.eggerdruck.com · targets@eggerdruck.com

LÄNDER-VERGLEICHSKAMPF - LUFTGEWEHR - STMK-KTN-WIEN-NÖ

Steirische Schützen siegten!

KNITTSELFELD – Am 5.u.6. Oktober 2024 fan auf den Schießständen des SV Knittelfeld ein Ländervergleichskampf mit dem Luftgewehr mit den Jugend-Landes-Kaderschützen statt. Hier konnte die Steiermark die einzelnen Klassen die Sieger und Stockerlplätze belegen. Auch die Mannschaft Steiermark 1 und Steiermark 2 siegten. Bei den Jungschützen siegte Freitag Laura und Hoffellner Johannes, bei den Junioren Sidenko Inna und Cermak Fabricio. Es war ein gelungener Saisonauftakt der steirischen Jugend-Kaderschützen. Die Siegerehrungen führte Landeschützenmeister Josef Sluschny, Landessportleiter Manfred Glockengiesser und OSM Reiter durch. (Foto Siegerehrung)



JUGENDTRAINING – EXTRA STARK

EGGERSDORF – Beim Schützenverein RB Eggersdorf wurde am 17.11.2024 ein spezielles Training für unseren Jugend-Landeskader. Der Luftgewehrschützen durchgeführt. Die beiden Trainer Bernhard Hottowy, Karlheinz Fölzer sowie die Mental-Trainer Johannes Gosch und Uwe Triebel arbeiteten mit unseren Nachwuchstalenten mehrere Stationen, wie körperliche Bewegung, technische Möglichkeiten und mentale Möglichkeiten durch. Unsere Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und konnten von vielen neuen Erkenntnissen profitieren. Landessportleiter Manfred Glockengiesser betreute die Jugendlichen. Nachfolgetrainings werden in den nächsten Monaten bei anderen Vereinen weitergeführt und werden die Meisterschaften 2025 sicherlich zum Erfolg führen. (Foto FH Kaufmann)



Gruppenfoto mit Hottowy, Glockengiesser, Triebel, Fölzer und Schützen.



KK500

CRYSTAL WHITE

Sondermodell

- Kurzer Verschluss mit nach hinten versetzter Lademulde
- Gewichtsoptimierter Schlagbolzen für kürzeste Schussauslösezeiten
- 3-Warzenverriegelung, leichtgängig durch neuartige Oberflächenvergrütung
- Verschluss und Hülsenauswurf von rechts auf links umstellbar
- Hakenkappe ECONOMY mit XXXL seitlichen Verstellbereich
- Schaftbacke Links/Rechts in Höhe, Seite und der Länge einstellbar
- Griff M rechts BIOMETRIC in mehreren Achsen justierbar
- Komplett anpassbarer Stehendvorderschaft EXPERT
- Visierverlagerung BLOCK CLUB

NEU



Art.Nr.: 2849798
€ 3.698,-

UMAREX
AUSTRIA



Bei Eurem Fachhändler erhältlich.

Nähere Informationen unter
www.umarex.at

VEREINSLEBEN:

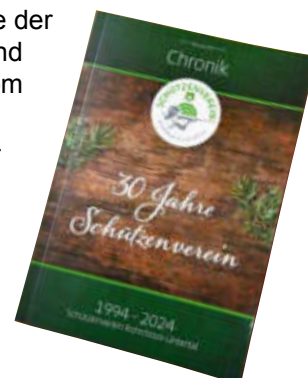
30 JAHRE SV ROHRMOOS UNTERTAL:

Der SV Rohrmoos Untertal feierte am 14.12.2024 sein 30jähriges Bestehen mit einem Schießen auf Ringscheiben, Wildscheiben und einer Teiler Scheibe. Viele Schützen auch aus anderen Schützenvereinen haben teilgenommen, sogar der LSM Sluschny, obwohl kein Gewehr-schütze lies es sich nicht nehmen zu Schießen. Am Abend gab es dann im Hotel Erlebniswelt Stocker eine kleine offizielle Feier, die vom OSM Fritz Domes eröffnet u. bei dem EhrenOSM Karl Zechmann die Vereins-historie wiedergab.



Da der Vertreter des ASVÖ Hans Hörzer und der LSM Josef Sluschny anwesend waren bat sie der OSM um Grußworte. Beide lobten die Verdienste des Schützenvereins und seiner Schützen und für die gute Jugendarbeit. Als Ehrengabe wurde dem Verein ein Geldbetrag vom ASVÖ und vom Steiermärkischen Schützenbund die Ehrengabe anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft beim Steiermärkischen Schützenbund überreicht. Weiter Grußworte gab es vom Vertreter des Jagdschutzverbandes der Region Herr Franz Gerhardt, vom Obmann des Tourismusverbandes Schladming Herrn Helmut Schrempf und vom Gastgeber Herrn Günter Stocker. Anschließend wurden die Gewinner des Bewerbes und der Teilerwertung geehrt.

Nach dem Ende des offiziellen Teils bat der OSM alle Gäste des Abends zum geselligen Teil mit gemeinsamen Abendessen und Drunk. Auf den Tischen wurden viele Geschichten erzählt und es war eine ausgelassene Stimmung, die nicht so schnell geendet hat.



Fotos vlnr: 1 - Beschießen der Scheiben / 2- Überreichung der Ehrengabe des ASVÖ EhrenOSM Karl Zechmann, Hans Hörzer ASVÖ, OSM Fritz Domes / 3- Überreichung der Ehrengabe mit Urkunde 25 Jahre Mitglied beim Steiermärkischen Schützenbund EhrenOSM Karl Zechmann, LSM Josef Sluschny, OSM Fritz Domes / 4- Siegerehrung des Schießens

Martina Stocker (2.Platz), Livia Lassacher (1.Platz), Hermann Zechmann (3.Platz, wegen Abwesenheit übernahm Karl Zechmann den Pokal) Die Teilerwertung gewann Herbert Kieler mit beachtlichen 70,8 (Bericht/Fotos Christoph Pilz)

VEREINSLEBEN:

50 JAHRE JUBILÄUM SV TUS FEHRING

Am Sonntag, dem 2. Juni 2024 fanden sich die Fehringers Sportschützen zur Feier ihres Vereinsjubiläums auf der Schützensportanlage im Dammwald ein.

Diese Jubiläumsfeier mit Festscheibenbeschuss fand im Rahmen des traditionellen „Geburtstagsschießen“ statt. Dazu laden alljährlich gemeinsam mit dem Verein unsere Mitglieder, die in diesem Jahr einen „runden“ bzw. „besonderen Geburtstag“ feiern, ein. Auch die „Jubiläums- und Geburtstags-festscheibe 2024“ wurde diesem Anlass entsprechend gestaltet und zeigt im Zentrum das Fehringers Gemeindewappen und daneben das Wappen des Schützenvereins und des Steirischen Landesschützenbundes, sowie das Logo der Sportunion.



Als Festgäste und Gratulanten durfte 1.Schützenmeister und Obmann Hannes Mayer unseren Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier und Vizebürgermeister Marcus Gordisch ebenso begrüßen, wie TUS Fehring-Obmann Klaus Sundl und Präsident Stefan Herker von der SPORTUNION Steiermark.

Vom Steiermärkischen Landesschützenbund folgten Ehrenlandesschützenmeister KR Dieter Wenzel, die Landesschützenmeister Karl Peter Kapper und Josef Sluschny, sowie OSM Gerald Graf vom SSV Bad Gleichenberg und OSM Peter Matzer vom SV Feistritztal unserer Einladung. Von den damaligen „Gründungsmitgliedern“ wurden Ehrenoberschützenmeister Willi Pendl und Ehrenschrützenrat Albert Puntschart unter den Festgästen herzlich begrüßt.

Rückblick auf „50 Jahre Schützenverein TUS Fehring“: Der Schützenverein TUS Fehring wurde 1974 als Sektion Sportschießen im Turn- und Sportverein Fehring gegründet. Bereits am 21.6.1974 konnte der Schießstand – errichtet größtenteils durch Eigenleistung der Mitglieder - eröffnet werden. Bald schon erkannte man die sportlichen Möglichkeiten des Schützensportes.

Mit dem Bau einer „automatischen Wendeanlage“ war nun auch die Grundlage für alle offiziellen 25m-Pistolenbewerbe gegeben und mit dem Beitritt zum Steiermärkischen Landesschützenbund war die Teilnahme an Wettbewerben möglich war. Rasch stellten sich erste Erfolge von Fehringer Schützen bei Meisterschaften ein und Fehring selbst ist seither ein beliebter Austragungsort für steirische Meisterschaften.

Dank des Einsatzes der Mitglieder wurde die Anlage technisch ständig verbessert und erweitert und so verfügen wir heute über einen 25 Meter und 50 Meter Pistolenstand, sowie im Sportzentrum Fehring über einen modernen, mit elektronischer Trefferanzeige ausgestatteten 10m-Stand für Luftdruckwaffen. Auch erweist sich der Schützenverein seit seiner Gründung immer wieder als Talenteschmiede für Sportschützinnen und Sportschützen.

Zahlreiche Siege und Medaillen wurden bei Bezirks-, Landes-, Staats- und Österreichischen Meisterschaften – sowie bei Polizei- und SPORTUNION-Titelbewerben errungen und durch Anja Reindl sogar eine EM-Teilnahme am LP-Junioren-Bewerb erreicht.

Den Schützenverein zeichnet vor allem das familiäre und freundschaftliche Miteinander seit nunmehr 50 Jahren aus. Eine Symbiose als ernst zu nehmender Sportverein mit hohen sportlichen Zielen und als Generationen-Übergreifender Verein mit geselligen und gesellschaftlichen Aktivitäten. Von „Gründungsobmann“ Dr. Gerhard Fuchs übernahm im Jahr 1977 Willibald Pendl die Funktion als Obmann und Oberschützenmeister, welche er bis 2005 ausübte.

Derzeit obliegt die Vereinsführung 1.Schützenmeister Hannes Mayer und 2.Schützenmeister und Stellvertreter Martin Neubauer, sowie Mag. Anja Reindl als Kassierin und Andrea Glanz-Raidl als Schriftführerin.

Auszeichnungen für besondere Verdienste um den Verein: Karl Maurer mit der Vereinsnadel in Gold, Kurt Bübl und Manfred Lackner in Silber, sowie Christopher Anderlik und Bernhard Gollner mit Bronze

Vom **Steirischen Landesschützenbund** wurden Martin Neubauer und Josef Sundl mit dem Ehrenzeichen in Bronze und Hannes Mayer mit jenem in Gold ausgezeichnet.

Die Sportunion ehrte Rupert Kapper und Werner Pfandner mit dem Ehrenzeichen in Gold.



Bildunterschriften v.l.n.r.: 1- Ehrenlandesschützenmeister Dieter Wenzel und 1. Schützenmeister Hannes Mayer / 2-Karl Kapper, Dieter Wenzel, Martin Neubauer, Hannes Mayer, Josef Sundl, Josef Sluschny / 3- Ehrengäste: Landesschützenmeister Karl Kapper, VzBgm. Marcus Gordisch, Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier, 1. Schützenmeister Hannes Mayer, Landesschützenmeister Josef Sluschny, Ehrenlandesschützenmeister Dieter Wenzel, TUS-Obmann Klaus Sundl, Präsident Stefan Herker von der SPORTUNION Steiermark.

1. JUGEND-CUP DER SPORTSCHÜTZENVEREINE OBERES MURTAL (Luftgewehr/Pistole)

Am 9.11.2024 in Knittelfeld war es nun so weit. Die Jugend der Sportschützenvereine Oberes Murtal traf sich zum 1. Jugendcamp. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Sport-Schützen ging es unter der Leitung von **LSB-Trainer Karl-Heinz Fölzer** mit dem Aufwärmen, und einigen Gleichgewichts-Übungen

Als alle Sportschützen ihre Betriebstemperatur erreicht hatten, starteten wir mit den ersten Trainingseinheiten. Hierbei konnte man bei einigen Schützen diverse Verbesserungsvorschläge gleich umsetzen und anwenden.



Nach einigen Trainingsrunden und einer kurzen Pause mit Jause und Getränken, wurden zur Verbesserung des Team-buildings Teams mit Aufgelegt-Schützen und Stehend-frei-Schützen gebildet.



Bei diesen Trainingseinheiten ging es um Geschicklichkeit und Präzision, die im Team zu bewältigen waren. Hierbei war es schön mitanzusehen, wie bei den Jüngsten die anfängliche Unsicherheit und Schüchternheit gegenüber den älteren Schützen verschwanden, und ein gemeinsamer Ehrgeiz und Teambuilding entstand.

Nach einer letzten Finalrunde aller Sport-Schützen, einer Siegerehrung und kleinen Stärkung ging nun der sportliche Teil dieses Camps langsam zu Ende. Der zweite und gemütlichere Teil des Jugendcamps fand dann im Hallenbad Knittelfeld statt. Hier wurden bei gemeinsamen Wasserspielen und Wetrutschen die neuen Freundschaften weiter vertieft. Leider ging auch dieser Teil des Jugendcamps nach dem Mittagessen und Getränken am Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren des Jugendcamps recht herzlich bedanken, die die Verpflegung und den Besuch des Hallenbads ermöglicht haben. Durch eure Spenden konnten wir einen schönen Tag erleben!

Weiters möchte ich mich bei Karl-Heinz Fölzer für das abwechslungsreiche Programm und für seine Bereitschaft, dieses Camp zu leiten, bedanken.

Ein großer Dank auch an den Schützenverein-Knittelfeld, der uns seine Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat. (Bericht/Fotos BSM Gerhard Miltscheff)

VEREINSLEBEN: FRANZ KAUFMANN - GEDENKSCHIESSEN IN GRAZ

GRAZ - Zum 10mal fand am 18.11.2024n Graz das jährliche Franz Kaufmann Gedenkschiessen auf den 24 Schiessanlagen des Heeres-Sportschützenvereines Graz in der Belgierkaserne statt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr ung der Luftpistole. Neben den Vereinen in Graz und Umgebung nahmen auch Schützen aus Vereinen anderer Schützenbezirken an dem Wettkampf teil. Wie immer gab es sehr schöne Preise zu gewinnen. Geschossen wurde stehend frei, stehend aufgelegt und sitzend aufgelegt für die Senioren 3. Die Siegerehrung nahm dann OSM Klaus Kendler vor vielen anwesenden Schützen vor. Hier einige Fotos von der Veranstaltung!
(Fotos FH Kfm)



FARBEN - LACKE - TAPETEN - LASUREN - WERKZEUG

BESTE QUALITÄT - MADE IN AUSTRIA

MINERALFARBE

"Der Umwelt zuliebe"

EXKLUSIV BEI

Sefra

8010 GRAZ
HÜTTENBRENNERGASSE 22-24
TEL: 0316/82 76 52
SEFRA.GRAZ@SEFRA.AT

WWW.SEFRA.AT | ONLINE-SHOP

Shop Now

VEREINSLEBEN: WACHABLÖSE IN EGGERSDORF

Bei der am 19. Oktober 2024 stattgefundenen Generalversammlung des **Schützenvereines RB Eggersdorf** wurde u.a. auch der Vorstand neu gewählt. Gründungsmitglied Bernhard Hottowy übergab nach 35 Jahren als **Oberschützenmeister** den Vorsitz nunmehr an **Christine Meissl**.

Bernhard Hottowy machte einen Rückblick von der Vereinsgründung im Jahr 1985 bis zum Tag der Generalversammlung. Von den anfänglichen Schwierigkeiten ein Lokal zu finden, vom ersten Vereinslokal mit Knebelvertrag bis hin zum derzeitigen Vereinslokal, das ja die meisten Besucher inzwischen kennen gelernt haben. Begonnen hat es seinerzeit mit 5 händischen Zuganlagen, Jahre später mit elektrischen Zuganlagen bis hin zur heutigen Ausstattung von 12 Meyton Anlagen. Auch der gemütliche Aufenthaltsraum, der für ca. 25 Personen Platz bietet, wird überaus geschätzt.

Dreimal wurde in Eggersdorf die Landesmeisterschaft für Luftwaffen ausgerichtet. Bei der Landesmeisterschaft im Jahr 1989 waren über 500 Teilnehmer am Start, stehend aufgelegt gab es damals noch nicht.

Auch das Brauchtum wird hochgehalten, diverse Schützenscheiben werden für die Nachwelt einmal Zeugnis des Vereinslebens abgeben. Von Bernhard Hottowy besonders hervorgehoben wurde auch sein Stellvertreter Johann Kreutzer, mit dem er 40 Jahre die Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert hat.

Zum Schluss seiner Rede wies Bernhard Hottowy darauf hin, dass der Verein bei **Christine Meissl** und ihrem neuen Team in gute Hände gelegt wurde. Vom neuen Vorstand wurden sämtliche Vorstandsmitglieder, die aus dem Verein ausgeschieden sind, geehrt. Der neuen **Oberschützenmeisterin Christine Meissl** wurde ein Blumenstrauß überreicht.



VEREINSLEBEN: POST SV GRAZ EHRT SEINEN OSM

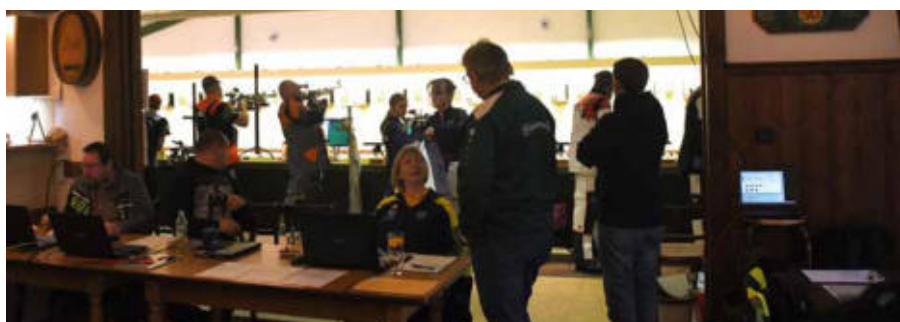
GRAZ – Am 18. 11. 2024 gab es beim Postschützenverein in Graz Puntigam für den langjährigen **Oberschützenmeister Eduard ABLER** eine große Überraschung. Er hatte seinen **80. Geburtstag** und es gab daher eine Feier des Vereines mit den Mitgliedern. Die große Überraschung für ihn erfolgte jedoch, als der Präsident des Postsportvereines aller Sektionen, **Gernot Sieber** ihm den **goldenen Ehrenring** des Postsportvereines Graz für seine langjährige Tätigkeit im Schützenverein als OSM und seine Verdienste um den Schießsport überreichte. Als Gratulanten waren u.a. auch vom Steiermärkischen Schützenbund der Landesschützenmeister Josef Sluschny sowie der Bezirksschützenmeister Graz/U Franz Herbert Kaufmann anwesend. Von den Gästen überreichte der OSM Klaus Kendler vom HSSV Graz auch eine besondere Schützentorte zum Geburtstag. Das Buffett wurde dann eröffnet und war es noch ein langer Abend.



VERGLEICHSKAMPF- NÖ-WIEN-STMK-BGLD

Steirer erfolgreich im Einsatz

KLOSTERNEUBURG – Anfang Dezember 2024 wurde im Rahmen der Länder-Vergleichs-Wettkämpfe und zur Kadererweiterung ein Wettkampf beim Schützenverein Klosterneuburg in NÖ durchgeführt. Landessportleiter Manfred Glockengießer vom LLSB Steiermark organisierte die Veranstaltung und schickte viele steirische Schützen aus den diversen Klassen mit dem Luftgewehr nach Klosterneuburg. Es wurden teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt und man konnte bei vielen steigende Form beobachten. Diese Wettkämpfe sind wichtig als Test für die Bezirks- Landes- und Staatsmeisterschaften 2025. Ergebnisse sind auf der Homepage des LSB unter www.lsb-stmk.at nachzulesen. Hier noch einige Fotos vom Schießstand, wo interessant Schützenscheiben aus alten Zeiten hängen. **Der SV Klosterneuburg ist bereits 700 Jahre alt.**



KK500

CRYSTAL WHITE
AUFLAGE

Sondermodell

- Kurzer Verschluss mit nach hinten versetzter Lademulde
- Gewichtsoptimierter Schlagbolzen für kürzeste Schussauslösezeiten
- 3-Warzenverriegelung, leichtgängig durch neuartige Oberflächenvergütung
- Verschluss und Hülsenauswurf von rechts auf links umstellbar
- Hakenkappe ECONOMY mit XXXL seitlichen Verstellbereich
- Schaftbacke Links/Rechts in Höhe, Seite und der Länge einstellbar
- Griff M rechts BIOMETRIC in mehreren Achsen justierbar
- Komplett anpassbare Auflageschiene KATAMARAN ECO PLUS
- Visierverlagerung TELE FLIGHT X-TRA STRONG

NEU



Art.Nr.: 2849798
+Auflage
€ 3.698,-

UMAREX
AUSTRIA



Bei Eurem Fachhändler
erhältlich.

Nähere Informationen unter
www.umarex.at

MEDITATIVES SCHIESSEN

Beitrag von Mag. Johannes Gosch

Gerade in Präzisions- und Konzentrationssportarten spielen „meditative Zustände“ eine besondere Rolle. „Meditation bezeichnet eine Gruppe von Geistesübungen, die in verschiedenen Traditionen seit Jahrtausenden überliefert sind. Ein wesentliches Element meditativer Techniken ist das bewusste Steuern der Aufmerksamkeit.“ Das Wort Meditation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „nachdenken“ oder „nachsinnen“. Es kommt zu einem Zurückziehen der Sinne und zu einer Beruhigung der Gedanken im Kopf. Der Geist ist dabei völlig wach und klar, aber gleichzeitig ruhig und entspannt – ein Zustand, der auch beim Schießen vorteilhaft ist. Damit ist die Meditation eine gute Möglichkeit, sich im kognitiven und emotionalen Bereich zu entspannen und Achtsamkeit zu üben. **Jeder Mensch kann Meditation üben**, am besten jeden Tag. Bereits eine kurze Meditationspraxis kann uns im Alltag Energie schenken, Stress reduzieren, zu Entspannung, innerer Ruhe, geistiger Kraft und Ausgeglichenheit verhelfen. In höheren Stufen führt Meditation zur Erweiterung des Bewusstseins, zum Gefühl der Verbundenheit mit allen Wesen, zur Erweckung schlafender Fähigkeiten, zu intuitivem Wissen und Selbsterkenntnis.

Wie geht das nun?

Es gibt unterschiedliche Versenkungsmethoden mit dem Ziel, sich weitgehend unabhängig von äußeren und inneren Reizen zu machen. In der Meditation stellen wir unsere Aktivität zugunsten passiver Hingabe und Öffnung zurück. Ich möchte dir hier einige, gut anwendbare Meditationsarten vorstellen, bis hin zum meditativen Schießvorgang. Zu den einfachen Meditationsübungen zählen das Atemzählen, die Konzentration auf ein Objekt und das Meditieren auf einen Begriff.

Ort und Ausgangsposition:

Übe an einem ruhigen Ort. Nimm eine aufrechte Sitzposition ein. Das kann auf einem Sessel sein, als auch am Boden im Schneider- oder Fersensitz. Ein Polster kann dich unterstützen, die Wirbelsäule – in ihrer natürlichen Ausrichtung – gerade zu halten. Lege deine Hände bzw. Arme entspannt auf den Oberschenkeln ab.

Das Atemzählen:

Geh mit deiner Aufmerksamkeit in deine Atmung. Nimm die Atembewegungen – idealerweise deine Bauchdecke – bewusst wahr. Beginne jede Ein- und Ausatmung zu zählen. Am leichtesten gelingt es dir beim Mitdenken so: Ich atme ein – eins. Ich atme aus – eins. Ich atme ein – zwei. Ich atme aus – zwei. Usw. Am Anfang genügt es schon, wenn du bis 10 kommst. Danach kannst du die Übung auf über 10 erweitern bzw. die Übungszeit verlängern. Wie weit komme ich in 5 oder 10 Minuten?

Die Konzentration auf ein Objekt:

Bei dieser Übung wähle ein Objekt im Raum aus, z.B. eine Kerzenflamme, ein Bild oder einen anderen Gegenstand. Schau, dass dieser Gegenstand in einer Entfernung von zirka einem bis zwei Meter und auf Augenhöhe steht. Wenn du deine Visiereinrichtung als Objekt wählst, gehe in jene Position, die du auch beim Schießen einnimmst. Auch der Abstand sollte genau passen. Schließe zuerst deine Augen, lass den Atem zur Ruhe kommen und sammle dich. Öffne dann die Augen und schaue direkt auf dein Objekt, ohne zu zwinkern. Erst wenn es unangenehm wird, zwinkere ein paar Mal und setze das fokussierte Schauen fort. Wenn es zu anstrengend wird, schließe die Augen, sammle und entspanne dich. Danach kannst du die Übung ein paar Mal wiederholen.

Die Meditation auf einen Begriff:

Wähle ein Wort - am besten eine Eigenschaft -, auf das du dich konzentrieren möchtest. Was möchtest du entwickeln oder vertiefen? Das könnten beispielsweise sein: Geduld, Ausgeglichenheit, Liebe, Mut, Verständnis, Gelassenheit. Formuliere aus diesem Begriff eine Affirmation (bejahende Selbstinstruktion): Ich bin gelassen. Und stelle dir eine Situation vor, bei der du gelassen sein möchtest. Nun schließe deine Augen und sprich dir diesen Satz „Ich bin gelassen“ immer wieder vor, geh dabei mit deiner Vorstellung in die Situation hinein, bei der du ganz gelassen sein möchtest. Bleibe möglichst lange in dieser Vorstellung und sprich dir diesen Satz immer wieder vor. Das kann ein paar Minuten lang sein und bis zu 30 Minuten ausgedehnt werden.

Der meditative Schießvorgang:

Auch beim Schießen selbst kannst du mit einer anderen inneren Haltung oder einer neuen Hingabe ins Training gehen. Stelle dir dabei folgendes vor. Wähle ein bis drei besondere Zustände aus und integriere diese in dein Training:

- Mit einer inneren und sicheren Vorfriede zum Training fahren
- Mit einer ausgleichenden und ruhigen Atmung zum Stand gehen
- Mit einem spürbar stabilen und exakt ausgerichteten Stand das Schießen beginnen
- Mit einem hingebenden und intensiven Anfassen/Spüren des Sportgerätes in den Anschlag gehen
- Mit einer heldenhaften und fokussierten Haltung den Schießvorgang starten
- Mit einem loslassenden und erholsamen Sein zwischen den Schüssen pausieren
- Mit einem geduldigen und zielorientierten Wiederholen der Vorgänge eine Serie schießenMit sich im Einklang sein - die innere Ruhe spürend

In der inneren Ruhe liegt die größte Bewegung. Ich meditiere, also bin ich! Ich schieße, also treffe ich! Viel Freude beim Meditieren wünscht

Johannes Gosch

Sportwissenschaftler, Mentalcoach im Nachwuchs- und Spitzensport, Entspannungs- und Yogatrainer, Lehrwart im Sportschießen, ehemaliger Exekutivbeamter, Vertrauensperson in der Prävention sexualisierter Gewalt



METALLIC - SILHOUETTE - SHOOTING - P.LAMPRECHT WELTMEISTERSCHAFT 2024 - SÜDAFRIKA - WELTMEISTER



Das österreichische Metallic-Silhouette-Team in Südafrika (vlnr: Niels Wagner, Roman Panis, Hanna Wagner, Peter Lamprecht)

Einzelmedaillen: **Peter Lamprecht:** Gold in Big Bore Rifle Hunting = WELTMEISTER 2024

Silber in Small Bore Rifle open Sight Silhouette

Bronze in Field Pistol any Sight

Hanna Wagner: Bronze in Big Bore Rifle Silhouette

Reisebericht und Fotos von Peter Lamprecht:

Von 3. bis 13. Juni 2024 nahm ein vierköpfiges Team an der diesjährigen Weltmeisterschaft für Metallic Silhouette Shooting in Südafrika teil, und dies mit Erfolg: Vier Einzel- und zwei Teammedaillen brachten die ÖsterreicherInnen mit nach Hause.

Abgehalten wurde die WM 2024 auf der Bloemfontein Shooting Range, etwa 400 km südlich von Johannesburg, einer für europäische Verhältnisse riesige und traumhafte Schießanlage.

Unser Austria-Team (drei Männer und eine Dame) erreichte den Austragungsort am Sonntag, den 2. Juni – im Gebäck leider auch eine Kaltfront. Dieser Wintereinbruch verhinderte in den ersten fünf Tagen Topleistungen unter allen teilnehmenden Nationen. Auch unser Team hatte mit morgendlichen Temperaturen unter Null und dem kalten Wind aus dem Süden zu kämpfen. Die Resultate der ersten Small-Bore-Rifle-Matches waren entsprechend enttäuschend.

An **Tag 6** (8. Juni) besserte sich das Wetter und ließ auch wieder gute Ergebnisse zu. Hanna Wagner schoss eine 31/40 und Peter Lamprecht 32/40 mit der Small Bore Rifle Silhouette. Aber mit dem schlechten Score vom Vortag ergab das für Hanna 50/80 und Peter 54/80. Wie sich herausstellte, mussten nicht alle Nationen ihre Matches bei schlechtem Wetter schießen. Sie konnten nun die besseren Bedingungen nutzen. Auf der Ergebnisliste ergab dies Platz elf für Peter



und Platz 13 für Hanna. Unser Dritter im Team, Roman Panis, landete auf Platz 25. Mit der Light Rifle kam Hanna Wagner auf Platz fünf, Peter Lamprecht auf Platz acht und Roman Panis auf Platz 26. Unser Pistolenschütze Niels Wagner kam mit den Bedingungen nicht ganz zurecht und schoss unter seinem Niveau.

Tag 7: Wir wechselten am Schießstand auf die linke Seite, Big Bore Rifle Hunting: Hühner auf 200m und Widder auf 500m. Die Wetterbedingungen waren okay. Hanna Wagner schlägt sich bei ihrem ersten Wettkampf auf diese Distanzen ganz gut und erzielt 16 Treffer, ebenso Roman Panis. Peter Lamprecht ist von seinen 22 Treffern etwas enttäuscht. Am Ende des Tages hat aber nur ein weiterer Schütze (aus Südafrika) diesen Score erreicht. Das bedeutet ein Shoot-Off, welches am letzten Tag der WM geschossen werden sollte.

Tag 8: Big Bore Rifle Silhouette. Peter Lamprecht startet in der Früh. Es klappt überhaupt nicht – nur 19 Treffer. Hanna Wagner machte es besser, erreicht 23 Treffer und wurde Dritte. Am Nachmittag startete Peter Lamprecht noch mit der Field Pistol Any Sight. Er verschoss gleich zu Beginn zwei Hühner, schaffte aber noch 34 Treffer und wurde damit ebenfalls Dritter im Endergebnis.

Tag 9: Für Hanna und Peter stand das Small Bore Rifle Open Sight Silhouette am Plan. Hanna begann gleich in der Früh mit 36. Peter startete nach ihr und erzielte einen Score von 37. Das ergab für Hanna ein Shoot-off um Platz drei und für Peter ein Shoot-off um Platz eins.

Tag 10: Shoot Offs. Hanna schoss ihr Shoot-off um Platz drei in SBR Open Sight Silhouette, welches sie leider verlor und damit Vierte wurde. Peter verlor ebenso das Shoot-off um Platz eins und wurde Zweiter in der Endwertung. Das Shoot-off in Big Bore Rifle Hunting konnte er jedoch für sich entscheiden. Mit seinem Sieg gab er den letzten Schuss dieser WM ab. Resümee: Vier Einzelmedaillen und zweimal Team-Bronze.



JUGEND BUNDES LIGA – HAUPTBEWERB LUFTGEWEHR – WIR SIND VORNE DABEI!

KNITTSELFELD – Am 14.12.2024 wurde in Knittelfeld der Hauptbewerb der T9F Jugend-Bundes-Liga durchgeführt. Oberösterreich 1 und 2 gegen Steiermark 1 und 2 schossen jeweils in Teams gegeneinander um Punkte. Die Bilanz für die Steirer war durchwachsen, gegen die starken Oberösterreicher war nicht viel zu holen. Es geht weiter! Auf den Fotos sind die Teams während und nach dem Wettkampf zu sehen!

KNITTSELFELD – Ende Dezember wurde die nächste Hauptrunde der Liga mit Steiermark gegen Oberösterreich und Kärnten durchgeführt. Vom ÖSB war auch Margit Melmer sowie die Landessportleiter und Trainer anwesend. Auch hier gab es aufstrebende Tendenz und schlugen sich die Steirischen Teams sehr gut. Die Fotos zeigen die Teams der teilnehmenden Bundesländer. Die Steirer wollen unbedingt ins FINALE.



Neue Browsertechnologie
für **alle** OpticScore-Kunden

Transformieren Sie Ihre
herkömmliche Schießanlage auf
aktuelle Browsertechnologie
mit TouchScreen-Bedienung.

**Kein neuer
Messrahmen nötig.**

**Keine neue
Kabelverlegung nötig.**



Tablet
UPGRADE

Chiemsee Shooting Products
Mairhausenstr. 18
83233 Bernau a. Ch.

Tel: +49(0)8051 / 91243
E-Mail: info@chiemsee-shooting.de
www.chiemsee-shooting.de

VORDERLADER



Große Erfolge für die Steirischen Vorderladerschützen

BAD ZELL: Österreichische Meisterschaft 2024 - Einzelgold, Einzelsilber und Mannschaftsgold für die Steiermark. Bei den österreichischen Meisterschaften der Vorderladerschützen am 28. und 29.6. in Bad Zell überzeugte die Steirische Mannschaft bestehend aus Gerhard Skofitsch vom HSSV Graz, Hubert Kerber vom PSV Leoben und Günther Kolb vom SV Leoben vor allem im Bewerb „Colt“ (das ist der Original Vorderladerrevolver). Dieser Bewerb verlief überaus spannend. Die ersten 3 Schützen waren ringgleich und hatten auch jeweils gleich viele Schüsse in den jeweiligen Ringen. Somit musste der bessere schlechteste Schuss entscheiden. Da hatte **Gerhard Skofitsch vom HSSV Graz** den Vorteil und gewann Gold, dicht gefolgt von **Hubert Kerber vom PSV Leoben**, der somit Silber gewann. Damit war auch der erfolgreiche Weg zum Mannschaftsgold geebnet.



Die Siegerehrung



Dr. Gerhard Skofitsch



Siegerehrung Mannschaft



WELTMEISTERSCHAFT 2024

BRONZE für DI Günther KOLB

Valeggio sul Minicio - 1 Bronzemedaille konnte in die Steiermark geholt werden. Vom 25.8. bis 31.8. fand die Vorderlader WM in Valeggio sul Minicio, Italien, statt. Für diese WM konnte sich Günther Kolb als einziger Steirer qualifizieren.

Erfreulich war das große Starterfeld mit nahezu allen namhaften europäischen Staaten und auch die zahlreiche Teilnahme der Übersee-Staaten, trotz der erschwerten Bedingungen zum Transport von Waffen mit dem Flugzeug. So waren Canada, USA, Argentinien, Brasilien, Australien und Südafrika vertreten. Umso erfreulicher war bei diesem großen Starterfeld der Erfolg von Günther Kolb mit dem Gewinn einer Bronzemedaille. (beim Vorderlader Schießen gibt es nur eine Allgemeine Klasse und keine Seniorenklassen). Dieser 3. Platz gelang im Bewerb „Remington Original“, das ist ein Kombinationsbewerb von 2 Bewerbungen mit dem Original-Vorderladerrevolver auf jeweils 25 Meter und 50 Meter. (Bericht/Fotos G. Kolb)



WM – Team AUSTRIA

50 JAHRE LAUFENDE SCHEIBE

Von 20. bis 22. September 2024 fand die **Staatsmeisterschaft und Österreichische Meisterschaft 50m KK in Murau statt**. Im Rahmen dieser Meisterschaft wurde im Anschluss an den ersten Wettkampf am 21. September das 50-jährige Bestandsjubiläum der Laufenden Scheibe, damals noch Laufender Keiler, in Österreich gefeiert. (Schützen vom Murauer SV waren von Beginn dabei)



Bundessportleiter Marc Heyer lies nach der Begrüßung der Ehrengäste die Hauptakteure der jeweiligen Epochen zu Wort kommen, so entstand eine sehr persönliche Zusammenfassung gewürzt mit lustigen Anekdoten zur Geschichte der laufenden Scheibe in Österreich. Im Anschluss konnten die Ehrengäste und Teilnehmer der Staatsmeisterschaft einen Schuss auf die Ehrenscheibe abgeben, wobei Simon Kleinferrchner vom SV Murau den präzisesten Schuss abgab. Der Tag klang mit einer traditionellen steirischen Jause und ausgezeichnetem Murauer Bier aus, was die Gemeinschaft und die Freude am Sport unterstrich.

Von 22. bis 24. März 2025 fand die **Staatsmeisterschaften und ÖM Laufende Scheibe 10m** am Landeshauptschießstand in Linz statt. Julian Krapfl vom Murauer SV kam im Normallauf als Vierter in das Finale und erkämpfte in einem spannenden Match gegen Mario Schwarzenberger OÖ die Bronzemedaille.

Im Mix Lauf holte er sich noch den ÖM Titel. Die Mannschaft mit Julian Krapfl, Simon Kleinferrchner u. Walter Zitz holte in beiden Bewerben die Silbermedaille. Mit 1xGold, 2x Silber und 1x Bronze war die Steiermark auf Rang 2.

Die Höhepunkte der Kleinkalibersaison „Laufende Scheibe“ 2024: Im August hatten wir unseren schon zur Tradition gewordenen **Ländervergleichskampf: Steiermark - Kärnten – Oberösterreich** und die **Steirische Meisterschaft** in Murau durchgeführt. Der Sieg im LVK ging zum ersten Mal nach OÖ, **Steirischer Landesmeister** wurde in beiden Bewerben Julian Krapfl vor Walter Zitz

Die Titel Einzel u. Mannschaft gingen an die Schützen aus OÖ. Für die Stmk. Gab es einen 4. Platz in der Einzelwertung und für die Mannschaft in beiden Bewerben den Vizemeistertitel. (Bericht/Fotos Walter Zitz)



EHRUNGEN - STADT GRAZ



STADT GRAZ - Am 13. August 2024 hat die **Stadt Graz** verdiente Sport-Funktionäre für besondere Verdienste um das Sportwesen bzw. Schützenwesen in Graz zu einer **Ehrung in das Rathaus in Graz** geladen. Sport-Stadtrat Kurt Hohensinner und Sportamt-Vorstand Thomas Rajakovitsc ehrten im Namen der Stadt Graz **Josef Zimmermann** vom SK Hubertus Graz und **Franz Herbert Kaufmann** vom HSSV Graz (beide auch als Funktionär schon lange im Landesschützenbund tätig) für ihre Leistungen in einem feierlichen Rahmen mit dem **großen, goldenen Sport-Ehrenzeichen der Stadt Graz**. Die Laudatio für beide hielt Hohensinner im Beisein der beiden Frauen der geehrten und Dieter Wenzel vom LSB. (Fotos: „Credit: Stadt Graz/Fischer“)



Stadtrat Kurt Hohensinner, Franz Herbert Kaufmann, Erni Kaufmann, Sportamtsleiter Thomas Rajakovics (vlnr)



Stadtrat Kurt Hohensinner, Josef Zimmermann, Sportamtsleiter Thomas Rajakovics (vlnr)

EHRUNGEN - LAND STEIERMARK

GRAZ - Am 4.12.2024 fanden vom Land Steiermark die Ehrungen **verdienter Funktionäre** statt. Vom Steiermärkischen Schützenbund waren wurden Ausbildungsreferent des ÖSB Christian Scharf, Landeschützenmeister Karl Kapper, Landesschützenmeister Josef Sluschny und Landessportleiter Manfred Glockengiesser sowie Verbandstrainer DI Karlheinz Fölzer von Sportlandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl und ASKÖ Präsident Mag. **Gerhard Widmann** und Union Präsident **Stefan Herker**. Die Ehrungen wurden in einem feierlichen Rahmen in der Grazer Burg durchgeführt. **Das große Sport-verdienstzeichen erhielten:**

GOLD . Karl Kapper



GOLD: Josef Sluschny



GOLD: Christian Scharf



SILBER: Manfred Glockengiesser



(Fotos Land Steiermark)



SILBER: Karl Heinz Fölzer

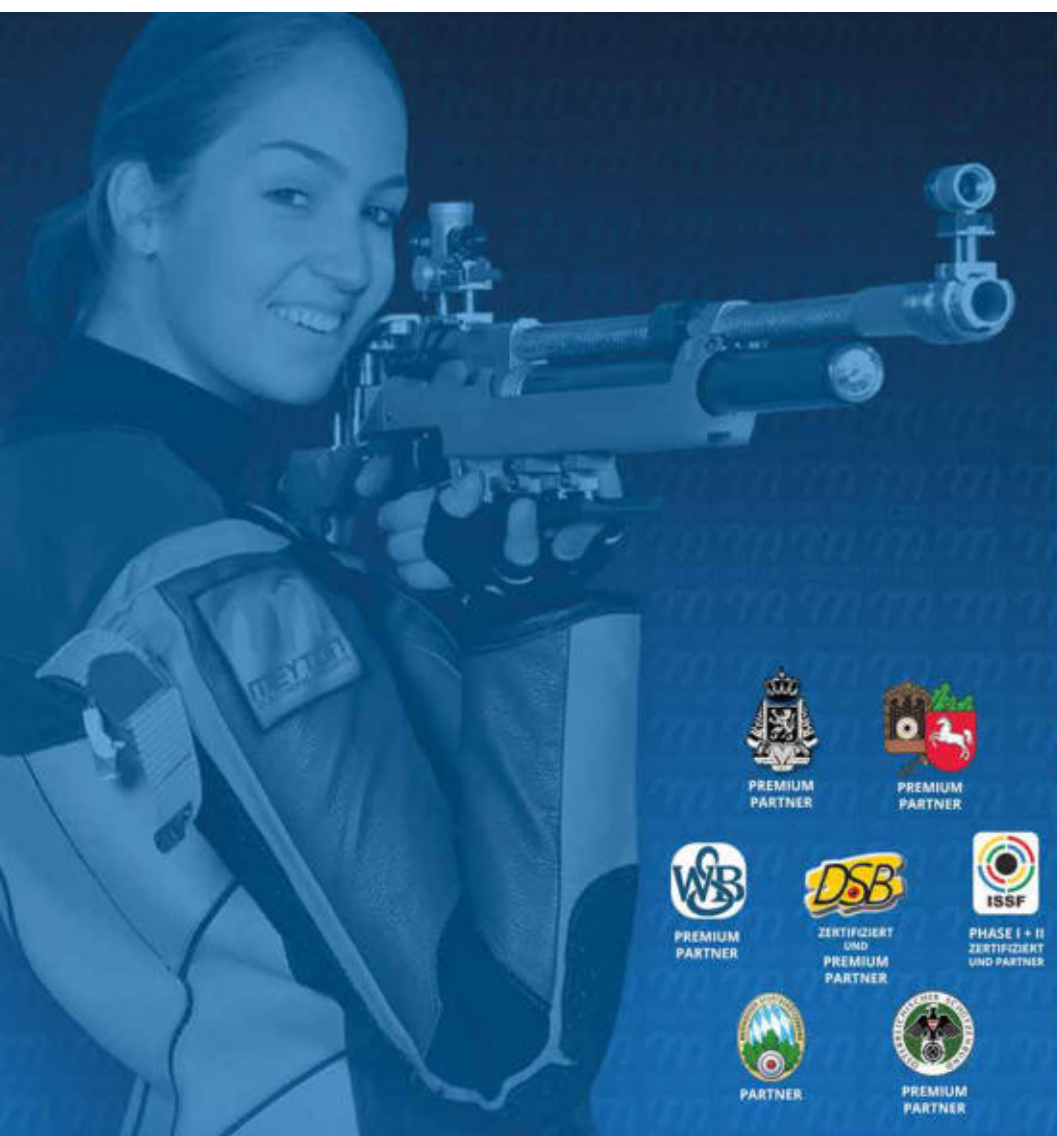


SPORTLET-EHRUNG - LAND STEIERMARK

GRAZ - Am 7. Mai 2025 wurden in der Aula der Universität Graz die Sportler des Jahres 2024 für ihre Leistungen und Titeln geert. Im Rahmen dieser Feier wurden auch steirische Spitzenschützen zu einer Ehrung geladen. **Landeshauptmann Mario Kunasek** verlieh ihnen die **Sportverdienstmedaille in Gold**.



Auf den Fotos ist neben Heinz Költringer und Marion Weingand, der LH Mario Kunasek und LOSM Bernhard Hottowy Auf den Fotos ist neben Peter Lamprecht, Martin Streppl und Hanna Wagner der ASVÖ Vizepräsident Mag. Michael Horvath, der LH Mario Kunasek und LOSM Bernhard Hottowy sowie LSCHM Josef Sluschny. (Fotos Land Steiermark)



MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Meyton Elektronik GmbH
Spenger Str. 38 · 49328 Melle-Bruchmühlen
05226 / 98 24-0 · kontakt@meyton.de
www.meyton.de



VEREINSLEBEN: 25 JAHRE SV FEISTRITZTAL IM SÜDOST-JOURNAL

SEITE 29 WWW.SOJ.AT

SÜD-OST JOURNAL

25 Jahre Schützenverein Feistritztal



Obmann Peter Matzer gratuliert dem Top-Schützen Martin Strempl. Am Foto mit Vater August und den Söhnen Jonathan & Simon.

„Als wir vor 25 Jahren von Karl Prem das Angebot bekommen haben, uns als Schützenverein hier niederlassen zu dürfen, hätten wir nicht gedacht, einmal auf eine so erfolgreiche Zeit rückblicken zu können und die Nummer 1 der Welt im Luftgewehr bei uns sitzen zu haben und dieser auch noch aus dem eigenen Verein kommt“, so der Vereinsobmann Peter Matzer in

seiner Eröffnungsrede. Sehr stolz sind die Schützen vom SV Feistritztal und die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz auf „ihren“ Martin Strempl, der die ISSF-Weltrangliste in der Disziplin „10m Air Rifle Men“ seit März 2024 anführt. Damit ist der Weltklasseschütze natürlich auch heißer Kandidat für die Olympischen Spiele im heurigen Sommer in Paris. Offiziell wur-



Bgm. Erich Prem, Martin Strempl, Hans Hörzer und Martin Neuburger (beide ASVÖ), Obmann Peter Matzer und Bgm. Josef Lind (v.li.).

den die Teilnehmer aber noch nicht bekannt gegeben.

Bei der Jubiläumsfeier konnte Obmann Peter Matzer auch einige Ehrengäste, wie Bürgermeister Erich Prem und den langjährigen ASVÖ-Vizepräsidenten Hans Hörzer begrüßen und gab einen spannenden Überblick über die ereignisreiche Vereinsgeschichte. Erst vor fünf Jahren wurde die

Schießanlage modernisiert. Diese ist nun mit aktueller elektronischer Messtechnik ausgestattet. In Gersdorf an der Feistritz schießt man somit auf internationalem Niveau! Beste Bedingungen also für die zahlreichen hochkarätigen Bewerbe im In- und Ausland, an denen Martin Strempl, aber auch andere sehr talentierte Mitglieder des Vereins regelmäßig teilnehmen.

BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2025 - ENNSTAL

KAINISCH - Vom 13. bis 15. Februar 2025 veranstaltete der Schützenverein Kainisch die Bezirksmeisterschaft Ennstal. Auf 9 elektronischen Schießständen traten ca. 60 Schützen nahezu aller Altersklassen gegeneinander an und machten den Bewerb durch gute Ergebnisse zu einem spannenden Wettkampf. Mit dem Luftgewehr wurden die Bewerbe stehend frei, stehend aufgelegt sowie sitzend aufgelegt abgehalten. Die Pistolen – Schützen traten in den Bewerben stehend frei, stehend aufgelegt sowie LP5 an. Oberschützenmeister Helmut Rainer und Bezirksschützenmeister Wilhelm Schrempf bedanken sich für den reibungslosen Ablauf und die zahlreiche Teilnahme an den Wettkampftagen. Alle Ergebnisse auf www.stmk-lsb.at zu finden. (Bericht/Fotos Willi Schrempf)



SAISON-ERÖFFNUNG

im ZANGTAL

JETZT
NEU

Besuchen Sie unsere neue
fröwis Sportschützen-Abteilung
in der Kettner Schießarena Zangtal!

EINFÜHRUNGS-ANGEBOTE

- ➔ Matchwaffen
- ➔ KK-Munition
- ➔ LG + LP-Munition
- ➔ Bekleidung und Zubehör

Wir erstellen Ihnen gerne
ein individuelles Angebot.

Kontaktieren Sie uns unter:

froewis@froewis.co.at



Eduard Kettner GmbH - SCHIESSARENA ZANGTAL
Schießplatzstraße 12, 8570 Voitsberg
Tel. +43 (0) 2626 / 20026-445, zangtal@kettner.com

www.froewis.co.at | www.kettner.com

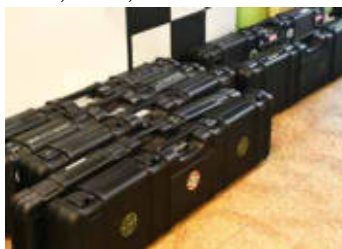


Kettner

LÄNDER-VERGLEICHSKAMPF IN BÄRNBACH - LUFTGEWEHR WETTKÄMPFE

BÄRNBACH - Am 25.01.2025 führte der Schützenverein Bärnbach mit dem Landessportleiter Manfred Glockengiesser und Trainer Karl-Heinz Fölzer einen Ländervergleichskampf mit dem Luftgewehr gegen NÖ-Bgld-Wien-Kärnten durch. Die steirischen Schützen konnten sich überwiegend die Spitzenplätze sichern, vor allem unsere Jugendlichen Talente waren voll motiviert angetreten. Wettkampferfahrungen sind eben wichtig, um künftig Medaillen und Erfolge einzufahren. Hier einige Fotos vom Wettkampf. OSM Harlad Trutschnigg führte den WK problemlos durch, er hat schon viel Erfahrung auf diesem Gebiet. Auch Landes-überschützenmeister Bernhard Hottowy war anwesend und ist am Foto mit unserer Jugend zu sehen. (Fotos FH KFM)

Koffer, Koffer, Koffer



beim Wettkampf



Theresa Meissl



Loschm mit Nachwuchs



Auch die stehend aufgelegt Schützen freuen sich!



VEREINSLEBEN: OSM WECHSEL IN HITZENDORF

Durch meine Töchter, die mehr als ein Jahrzehnt erfolgreiche Sportschützinnen waren, wurde auch ich Mitglied im Schützenverein Hitzendorf. Nach kurzer Zeit war ich im Vorstand als Schriftführerin. Nachdem August Eberl im Jahr 2019 als OSM zurückgetreten ist, habe ich seine Aufgaben übernommen und bin seither als Oberschützenmeisterin im SV Hitzendorf aktiv, jedoch habe ich erst vor zwei Jahren selbst mit dem Sportschießen begonnen. Unterstützt durch mein tolles Team konnten wir in den letzten Jahren vor allem in der Jugendarbeit einiges bewirken.

Renovierung Schützenheim SV Hitzendorf: Nach einem Wassereintrich im Zuge der Umbauarbeiten in der Gemeinde Hitzendorf Anfang 2024 waren wir gezwungen unsere Schießanlage zu renovieren. Außerdem wurde der Schießstand auf 9 Stände vergrößert und unser Schützenheim um einen Umkleideraum und einer Küche erweitert. Die gesamte Elektroinstallation wurde auch umfassend erneuert. Nach mehr als 600 geleisteten Arbeitsstunden durch unsere Vereinsmitglieder konnte ab Anfang Oktober 2024 der Betrieb nach einer 8monatigen Zwangspause wieder aufgenommen werden. (Bericht/Fotos SV Hitzendorf)



Christine DURSTMÜLLER neue Oberschützenmeisterin des SV Hitzendorf



6. STUHLECKCUP BZW. 1. LANDESKADERQUALIFIKATION 2025

Für Stehend- u. Sitzend Aufgelegt Schützen in Spital

SPITAL - Wir durften 146 Starter aus 21 Vereinen beim Stuhleckcup in Spital begrüßen. Wie jedes Jahr waren wieder außergewöhnliche Leistungen zu sehen. Das Niveau der Stehend -Aufgelegt Schützen steigt nach wie vor jedes Jahr um einige Ringe. Vor ein paar Jahren waren die heuer erzielten Ergebnisse maximal für einige wenige Schützen im Training zu erreichen, für noch weit weniger in den Bewerbungen. Dies ist aber auch das Ergebnis davon, dass der Trainingsaufwand von 1 bis 2 Tagen in der Woche für die Spitzenschützen bei weitem nicht mehr ausreicht.

Die besten Leistungen der Veranstaltung wurden wieder mit dem Wanderpokal geehrt.

Ergebnis Luftgewehr:

1. Bernhard Pock – SV Enzian Spital mit 424,9 Ri
2. Werner Zöhrer – SV Rosental mit 423,9 Ringen
3. Günther Leitgeb – SV Knittelfeld mit 423,5 Ringen

Die Wanderpokale wurden im Jahr 2018 vom Mariazeller Schützen Franz Mauerbauer (Luftgewehr) und dem leider bereits verstorbenen Hieflauer OSM Gerhard Riedl (Luftpistole) gefertigt.

Diese gehen nach 3-maligem Gewinn in das Eigentum der Schützen über.

Die Klassensieger:

Hansmann Georg – Brucker SV
Hörbinger Kristin – TAV Mautern
Pock Bernhard – SV Enzian Spital
Koini Elke – SV Knittelfeld
Reumüller Monika – SV Knittelfeld
Zöhrer Werner – SV Rosental

Ergebnis Luftpistole:

1. Ovidiu Stoia – SV Krieglach mit 389 Ringen
2. Abhishek Dixit – PSG Mariazell mit 388 Ringen
3. Bernhard Pock – SV Enzian Spital mit 385 Ringen

Leitgeb Günther – SV Knittelfeld
Stoia Ovidiu – SV Krieglach
Frass Stefanie – HSV St. Michael
Essl Gerald – SV Weiz
Pachler Rudolf – PSG Mariazell
Gugler Veronika – SV Eisenerz



v. li. n. re.: VzBgm Marcel Skerget, Ovidiu Stoia, Bernhard Pock, OSM Martin Pusterhofer, Landessportleiterin Evelyn Gruber



Die Teilnehmer an der Siegerehrung



Die Preise für die Siegerehrung und Auslosung

TRAININGS-LEHRGÄNGE FÜR LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE

GRAZ – Ende Dezember 2024 wurden auf den Schießständen des **HSSV Graz** in der Belgierkaserne jeweils zwei Trainings-Lehrgänge für Jugend und Kaderschützen abgehalten. Die Teilnehmer waren mit Eifer dabei und lernten viele Feinheiten und Techniken des Sportschießens mit dem **LUFTGEWEHR** näher kennen, Karl Heinz Fölzer konnte ihre Motivation wieder anheben und brachte ein sehr interessantes Programm. Landessportleiter Gewehr Manfred Glockengieser war ebenfalls anwesend. Hier Fotos vom Trainingstag!



Trainer LG : Karl-Heinz Fölzer LSB - und seine interessierten Nachwuchstalente

GRAZ – Auch für **LUFTPISTOLE** wurde vom steirischen Schützenbund ein spezielles Trainin durchgeführt. Als Trainer war vom ÖSB Franz Roth angereist, um unseren Schützen mittels Video-Präsentation und gleich danach am Stand die neuesten Techniken und Möglichkeiten umzusetzen. Auch hier waren die Teilnehmer sehr interessiert und die anschließenden kleinen Wettkämpfe waren spannende Schußabgaben. OSM Klaus Kendler vom HSSV Graz danke den Trainern für ihren Einsatz und hofft, auch in Zukunft solche für unsere Schützen wichtige Veranstaltungen abhalten zu können. Auch hier Fotos vom Traininstag.



T rainer L P : Franz Roth ÖSB - Guter Vortrag und anschließend Umsetzungsversuche am Stand

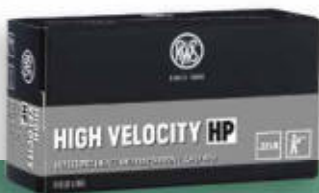


PERFEKTION IM SCHUSS



**JETZT
ENTDECKEN!**

Alle Details auf Seite 40
im Online-Katalog.



Für jeden Einsatzzweck die passende Patrone.

www.ammotec-shop.at



LAPUA AUSTRIAN HOPES 2024 - LUFTGEWEHR MANNSCHAFT STEIERMARK SIEGTE

Trofaiach – Am 29.07.2024 wurden in Trofaiach die Austrian Hopes mit dem Luftgewehr ausgetragen. Es waren viele gute Schützen am Start und jeder wollte seine beste Leistung abgeben. Doch hier gab die Steiermark ein starkes Signal ab. Es siegte die Mannschaft Steiermark1 mit **Glockengiesser Elisa, Freitag Laura und Hoffelner Johannes** mit 1200,8 Ringen vor NÖ und Kärnten. Auch in der Einzelwertung konnte Elisa Glockengiesser den 2. Platz, Hoffelner Johannes den 3. und Freitag Laura den 4. Rang erkämpfen. Herzliche Gratulation zu den Leistungen.



Vlnr: Freitag Laura, Glockengiesser Elisa, Hoffelner Johannes

LANDESMEISTERSCHAFT 2024 – KLEINKALIBER-GEWEHR



100 m – stehend frei – neuer steirischer REKORD

Stainz – Am 27.07.2024 wurden in Stainz die Landesmeisterschaften in der 100 m Distanz mit dem Kleinkalibergewehr stehend frei ausgetragen. Es waren sehr gute Ergebnisse in den Klassen zu verzeichnen. Herausragend war jedoch die Leistung der **HSSV Graz Schützkin Elisa Glockengiesser, die mit 387 Ringen neuen steirischen Rekord schoss und siegte**. Die Jungschützenklasse gewann Sidenko Michail Hubertus Graz (338 Ri), in der allgemeinen Klasse siegte Verona Fölzer Brzcyer SV (375 Ri) und die Seniorenklasse Fölzer Karlheinz (370). Ein Zeitungsartikel über diese Meisterschaft wurde in der Weststeiermark kurz darauf herausgegeben. Die Mannschaft gewann Bruck 1 vor Bruck 2 und dem SV Knittelfeld. Den stehend aufgelegt Bewerb gewann Gugler Veronika vom SV Eisenerz.



Siegerehrung Juniorinnen:

Vlnr: HP Häuserer, Theresa Meissl, Juliana Ballaus, Elisa Glockengiesser, Antonia Hofer, Juliana Hansmann, Lsplrt Manfred Glockengiesser, Lschm Josef Sluschny



Zeitungsartikel



Elisa Glockengiesser

LANDESMEISTERSCHAFT 2024



Kleinkaliber-Gewehr 50 m – stehend frei / aufgelegt / 3x20, 3x40, 2x30, 60

Trofaiach – Die Schützengilde Trofaiach richtete am 03.08.2024 in Trofaiach die Landesmeisterschaft in den liegend, knieend und stehend Bewerb mit dem Kleinkalibergewehr 50 m aus. Es gab sehr gute Ergebnisse und viele waren bei der Siegerehrung dabei. Die genauen Ergebnisse finden sie unter www.lsb-stmk.at. Die Freude am Spiessen in den verschiedenen Disziplinen überwiegte und daher gibt es **zwei schöne Gruppenfotos von den Siegern und allen**, die sich dazu stellten. Ein Zeitungsartikel über die HSSV Graz Schützkin Elisa Glockengiesser war in der Regionalzeitung erschienen und ist so etwas immer eine schöne Werbung für unseren Sport.



Die Teilnehmer in Trofaiach bei der Siegerehrung und ins rechte Licht gerückt für das gemeinsame Foto!



ÖSTM UND ÖM 2024



Kleinkaliber-Gewehr - 50 / 100 m

INNSBRUCK – Ende August 2024 wurden in Innsbruck am Landesschiessstand die Österr. Staatsmeisterschaften in den KK-Bewerben der verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Alle Ergebnisse hier aufzuzählen würde den Platz sprengen, diese sind wie immer unter www.lsb-stmk.at nachzulesen. Die wichtigsten



IN ALLER KÜRZE SCHIESSEN

Österreichische Meisterschaften Kleinkalibergewehr in Innsbruck, 100 Meter stehend frei, Jungschützen:

1. Fabricio Cermak (SV Knittelfeld),
2. Maria Sidenko (SK Hubertus Graz),
3. Michail Sidenko (SK Hubertus Graz);

Team: 1. Steiermark. – **Junioren:** 3. Elisa Glockengiesser (HSSV Graz); **Team:**

2. Steiermark. – 50 Meter liegend, **Jungschützen:** 1. Michail Sidenko (SK Hubertus Graz); **Team:** 1. Steiermark. – **Junioren:** 3. Elias Glockengiesser (HSSV Graz). – **Senioren II:** 1. Gerhard Bosak (SK Edelweis Hartberg). – 50 Meter 3x20 liegend, knieend, stehend:

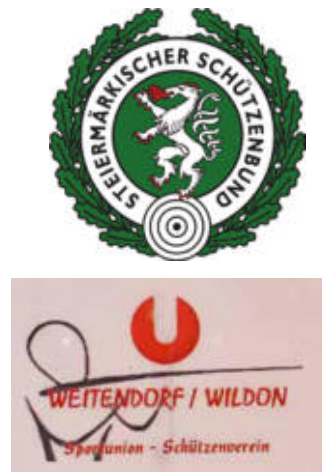
1. Michail Sidenko (SK Hubertus Graz),
3. Fabricio Cermak (SV Knittelfeld);

Team: 1. Steiermark. – **Junioren:** 2. Romina Cermak (SV Knittelfeld).



BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2025 – GRAZ/U UND SÜD-WEST-STEIERMARK

WEITENDORF Am 5.-8g. Februar 2025 wurden die Bezirksmeisterschaften für den Schützenbezirk Graz/Umgebung und Süd-West-Steiermark durchgeführt. Austragungsort war heuer der Schützenverein Weitendorf-Wildon beim GH Zöhrer. Die Bezirksschützenmeister Ernst Zöhrer und Franz Herbert Kaufmann machten die Ausschreibung und organisierten den Wettkampf. Es wurden alle Altersklassen geschossen, mit Luftgewehr und Luftpistole. An die 90 Schützen hatten daran teil genommen, es wurde sowohl stehend frei, stehend aufgelegt und sitzend aufgelegt geschossen. Die Siegerehrung wurde dann jeweils nach Abschluss eines Bewerbes vor Ort von OSM Ernst Zöhrer durchgeführt. Ein großes Danke an sein Arbeitsteam mit Stefan Zöhrer. Alle Ergebnisse sind auf www.stmk-lsb.at nachzulesen. Hier noch einige Fotosplitter von der Veranstaltung: (Bericht/Fotos FH Kaufmann/Durstmüller)



CHALLENGE

With Variety to Success!

Diopter Spy BR

Diopter Spy Short

Front sight tunnel

Scale on the housing and the sight-weight carrier

3 cm shorter butt stock, Front stock, grip and cheek piece made of wood in brown or black

Mounting Kit Centra

Front stock bench rest Centra KATAMARAN ECO

Down handle bench rest - TEC-HRO

Choose your Colour!

ISSF Venue Record 10 m Air Rifle Men 629.5 established with STEYR CHALLENGE!

www.steyr-sport.com

Fotos: Siegerehrungen sowie die Schützen am Stand Ernst und Manfred Zöhrer bei der Arbeit



JUGEND BUNDES-LIGA – FINALE 2025 LUFTGEWEHR SIEG

HOHENAU – Mitte März 2025 - Bericht; Landessportleiter Gewehr; Manfred Glockengießner Jugendbundesliga; Hohenau a.d. March NÖ Halb bzw. Finale; Jugendbundesliga; Jungschützenklasse Zeit; 15.03 bis 16.03. 2025 Das mit Spannung erwartete „Große Finale“ gegen Tirol 1, als Titelverteidiger und unserer Mannschaft mit den SchützInnen: Pos. 1 Hoelner Johannes Pos. 2 Cermak Fabricio, SV Knittelfeld, Gewinner d. LG 500 Walther, bester 10,9 Teiler Pos. 3 Sidenko Maria, SK Hubertus/Graz Pos.4 Freitag Laura, SV Knittelfeld, ging heute erfolgreich zu Ende. Nach einem spannenden Duell, mussten sich die erfolgsverwöhnten Tiroler, schließlich gegen die sehr starken steirischen SchützInnen im Kollektiv mit 13:19 Punkten geschlagen geben! Meines wissens nach konnte seit Bestehen d. Jugendbundesliga, erstmalig der Titel in die Steiermark geholt werden. Am Vortag wurde das Halbfinale gegen Tirol 2, bestritten, wobei wir mit den SchützInnen; Pos.1 Hoffellner Johannes Pos. 2 Cermak Fabricio Pos. 3 Sidenko Michail Pos. 4 Freitag Laura, angetreten sind und klar mit 22:10 Punkten, gewonnen und ins Finale gegen Tirol 1, eingezogen sind. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang, bei allen angetretenen AthletInnen, recht herzlich, für die hervorragend erbrachten Leistungen bedanken und freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen in Tirol! Schützenheil!



Manfred Glockengießner Mitte die siegreiche steirische Mannschaft!

U16 EUROPAMEISTER 2025 - JOHANNES HOFFELNER – LUFTGEWEHR

Der 15-jährige Johannes Hoffelner aus Knittelfeld wurde am 11.02.2025, mit dem Luftgewehr bei der U-16 Europameisterschaft in Tallinn Europameister mit Europarekord. Ein großartiger Erfolg, der nicht hoch genug zu bewerten ist. Hier bahnt sich ein Kronprinz von Martin Strempl an, der voriges Jahr mehrere Wochen die Weltrangliste anführte.



...und auch noch die SILBERMEDAILLE

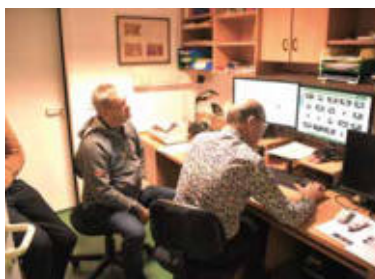
Nachdem Johannes Hoffelner bereits U-16 Europameister mit dem Luftgewehr wurde, erreichte er am 12.02.2025 im Bewerb „Gold Medal Match“ vorerst als Gewinner des Grunddurchganges das Finale um Gold und Silber. Das Finale war ungemein spannend, weil nach dem vorletzten Schuss stand es 12 : 12. Der Schuss entschied zwischen Silber oder Gold. Johannes Hoffelner errang die Silbermedaille, die wie Gold glänzt. (Fotos ÖSB)

Herzlichen Glückwunsch! Bernhard Hottowy, LOSCHM



LANDESMEISTERSCHAFT 2025 - JUGEND

KNITTELFELD -An 2. März 2025 war Knittelfeld der Austragungsort für die Steirischen Meisterschaften für die Jugend 1 und 2 Klassen. Die steirischen Meister wurden mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ermittelt. Es waren spannende Wettkämpfe, die jugendlichen Nachwuchstalente machten es sehr spannend, vor allem für die Eltern, die den Schützen die Daumen hielten. Es ging hin und her und schließlich gab es dann doch die eine oder andere Überraschung. Bei der Siegerehrung strahlten sie dann vom Podium. Die Ergebnisse zeigten, dass die Arbeit der steirischen Trainer nicht umsonst war. Wie immer unter www.stmk-lsb.at Die Siegerehrung und die Wettkämpfe leitete für Luftpistole Klaus Kendler und für Luftgewehr Manfred Glockengiesser mit Landesschützenmeister Josef Sluschny. Hier Fotosplitter von FH Kaufmann.



LANDES-LIGA

STEIERMARK – LUFTGEWEHR

SV FEISTRITZTAL SIEGER 2025

KNITTELFELD – Am 22. März 2025 wurde nach 6 Liga-Runden das Landes-Liga-FINALE der Luftgewehrschützen beim SV Knittelfeld ausgetragen. Spannend ging es wieder hin und her, am Schluss stand jedoch der Sieger für 2025 fest: **Der SV FEISTRITZTAL mit Streppl Martin, Matzer Madeleine und Lechner Theresa** holten sich den Wanderpokal der steirischen LIGA für dieses Jahr. Wir gratulieren herzlich! Die Siegerehrung fand ebenfalls in Knittelfeld statt. Matzer Peter von Feistritztal nahm mit seinem Team das goldene Diabolo mit nach Hause. Arnold Mörrh und Karl-Heinz Fölzer sowie OSM Reiter Karl ehrten die Sieger. Hier Fotos vom Abschluss vom SV Knittelfeld Gerhard Mildscheff)



Vlnr: Matzer Peter, Lechner Theresa, Matzer Madeleine, Streppl Martin / Meissl, Glockengiesser, Cermak



ANSCHÜTZ

EINFACH EINS WERDEN!

ome

JETZT FÜR 54.30
KLEINKALIBER-
SYSTEME

Entdecken Sie das revolutionäre ONE-Schaft-Design für die ANSCHÜTZ KK-Systeme 54.30.

Rüsten Sie auf einen modernen Alu-Schaft um und erreichen Sie so neue sportliche Höhen - auch mit Ihrem vorhandenen System.

Mit modernem, elegantem Design und optimalem Komfort bietet der ONE-Schaft Flexibilität und Präzision zugleich.

www.anschuetz-sport.com

522 Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis © ANSCHÜTZ

EUROPÄISCHE JUGEND-LIGA BOLOGNA – LUFTGEWEHR



Bericht und Fotos von Andrej Sidenko

BOLOGNA - Starke Nerven und großer Einsatz in Bologna: Österreichs Luftgewehr-Nachwuchsteam qualifiziert sich fürs Europafinale! Von 4. bis 6. April 2025 kämpfte das österreichische Nachwuchsteam der Sportschützen in Bologna (Italien) in der Qualifikationsrunde der Europäischen Jugendliga um den Einzug ins Finale – und das mit beeindruckendem Einsatz! Gleich in der ersten Begegnung wartete das Gastgeberland Italien – und es wurde ein echter Nervenkrimi: Nach einem spannenden Wettkampf stand es

unentschieden, ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Erst beim dritten Stechschuss fiel schließlich die Entscheidung – eine intensive Partie, die allen viel abverlangte. Gegen das starke Team aus Ungarn mussten sich unsere Schützinnen und Schützen knapp mit 10:14 geschlagen geben, doch der 15:9-Erfolg gegen

Tschechien brachte neue Motivation und rückte das große Ziel – die Finalteilnahme – wieder in greifbare Nähe.

Deutlich überlegen zeigte sich das Team aus Slowenien, das mit einem klaren 20:4-Sieg seine Tabellenführung untermauerte. Dennoch reichte die geschlossene Teamleistung und der vierte Platz in der Gesamtwertung, um

das Ticket für das Europafinale zu lösen! Dieses wird vom 9. bis 12. Oktober 2025 in Budapest (Ungarn) stattfinden – und dort wird Österreichs Nachwuchs wieder alles geben!



Immobilien Musker

Ges. m. b. H.



KommR Heinz Musker

Sachverständiger

Sachverständigenbüro
Immobilienverwaltungs- und
Maklerbüro

8010 Graz
Radetzkystraße 7

Telefon (0316) 827727-0

Telefax (0316) 812784

e-mail: immo@musker.at

www.musker.at

LANDESMEISTERSCHAFT 2025 - ALLGEMEINE KLASSEN

KNITTELFELD -An 16. März 2025 wurden ebenfalls beim SV Knittelfeld die Landesmeisterschaften und ssteirischen Meisterschaften der Luftgewehr und Luftpistolenschützen ausgetragen. Es waren außer den Jugendklassen alle anderen Altersklassen am Start. Die Siegerehrungen fanden jeden Tag nach Abschluss einer Altersklasse vor Ort statt. Das Finale für Junioren und Juniorinnen sowie für Männer und Frauen würde dann am Sonntag durchgeführt. Hier gab es gute Leistungen und ging es sehr spannend zu. Landessportleiter Gewehr Manfred Glockengieser und Landessportleiter Pistole Karl Kapper leiteten die Wettkämpfe. OSM Karl Reiter vom SV Knittelfeld führte die Auswertung in gewohnter Manier durch. Alle detaillierten Ergebnisse finden sie unter www.stmk-lsb.at. (Fotos FH Kaufmann)



DER HEERES-SPORTSCHÜTZENVEREIN GRAZ



Ein Verein stellt sich vor!! Er feiert 2025 **60 Jahre** HSSV!

Der Verein wurde **1965** von vier Angehörigen des Bundesheeres, welche Interesse am Sportschiessen hatten, gegründet. Es waren dies Oberst Konrad, Vzlt Kaufmann, Vzlt Ehling und Vzlt Lecaks, welche damals bereits bei den Militärmeisterschaften ständig vorne dabei waren. Eine geeignete Sportstätte für Feuertpistole wurde in einem Objekt in der **Belgier-Kaserne in Graz** Wetzelsdorf vom Bundesheer zur Verfügung gestellt. Im Laufe der Jahre und zunehmender Mitgliederzahl wurde diese jedoch zu klein. Daher erfolgte eine Vergrößerung und Umbau auf **24 Schießstände für Luftgewehr und Luftpistole**. Dies führte zu einer weiteren Zunahme an Sportschützen, welche die olympischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole sportlich schießen wollten. Heute ist der **HSSV GRAZ** einer der **größten Sportschützenvereine in der Steiermark**, ist Mitglied im Steiermärkischen Schützenbund sowie im Heeressportlandesverband. Der HSSV Vorstand wechselte in den letzten Jahrzehnten öfters, wodurch auch einiges mehr an Sektionen den Sportschützen geboten werden konnte. Derzeit betreibt er die Sektionen LUFTGEWEHR, LUFTPISTOLE, LP5, KleinkaliberGEWEHR, Kleinkaliber-PISTOLE, Großkaliber-PISTOLE, VORDERLADER Gewehr/Pistole, METALLIC SILHOUETTE SHOOTING Gewehr/Pistole auf verschiedene Distanzen.



Heute leitet als **Oberschützenmeister Vzlt Klaus Kendler** (Foto links) schon seit vielen Jahren gemeinsam mit dem **1. Schützenmeister, Franz Herbert Kaufmann** (Foto rechts) und weiteren langjährigen Funktionären und Sektionsleitern erfolgreich den Verein. Das Hauptaugenmerk wird stark auf die **Nachwuchsarbeit** mit Jugendlichen Sportschützen gelegt. Daher sind hier auch ausgebildete Lehrwarte, Übungsleiter, Kampfrichter und Landessportleiter tätig, die viel an Motivation; Disziplin und Erfahrungen den Jugendlichen beibringen. Das Sportschiessen soll Freude machen, daher gibt es im Training auch viel Spaß. Im Landesschützenbund sind vom Verein auch die Landessportleiter Manfred Glockengiesser für Gewehr und Franz Herbert Kaufmann für Metallic Silhouette Shooting tätig, sowie Dr. Erich Kalcher als Jurist für Rechtsfragen und Sandra Prossnegg als Schriftführerin.



An sportlichen Erfolgen mangelt es dem HSSV Graz nicht. In den verschiedenen Sektionen gibt es viele Landes- und Staatsmeister, Österr. Meister, Europa- und Weltmeister seit der Gründung zu feiern. Das Aushängeschild ist unser Silhouette-Schütze und Bundessportleiter **Peter LAMPRECHT** (Foto links), welcher bereits mehrmals **Europameister und Weltmeister** in den diversen Disziplinen seiner Sewurde. **2024** wurde er bei der WM in Südafrika abermals **Weltmeister** in einer Grokkaliberdisziplin. Er ist aber auch mit dem Luftgewehr und anderen Sportschützendisziplinen sehr erfolgreich unterwegs. Weiters ist auch unser **Heinz KÖLTRINGER** sehr gut in den Pistolenbewerben ganz vorne dabei und errang vor einiger Zeit einen **Mannschafts-Weltmeistertitel**. In der Sektion der Vorderlader-Schützen haben wir **Dr. Gerhard SKOFITSCH** als erfolgreichen Sportschützen auf nationaler und internationaler Ebene unterwegs.

Auch unsere Nachwuchs-Talente sind mit dem Luftgewehr sehr erfolgreich. Sidenko Inna, Michail und Maria haben bis vor kurzem bei uns sehr erfolgreich geschossen. Durch die Covid-Pandemie haben wir auch einige Jugendliche verloren. Zurzeit aber sind wir stark im Aufwärtstrend und haben viele Nachwuchs-Talente beim Luftgewehr und bei der Luftpistole. Auch unser bester LG-Schütze in der Steiermark Martin Strempl hat in jungen Jahren bei uns geschossen und ist jetzt bei Olympiade und bei Weltmeisterschaften an der Spitze dabei, das motiviert auch unsere Talente.



Unser Zugpferd dafür ist **ELISA GLOCKENGIESSER** (Foto links), die sich in den letzten Jahren stark gesteigert hat und bereits beim Welt-CUP und bei der Junioren-Weltmeisterschaft vom ÖSB eingesetzt wurde. Weiters schießt sie auch im Sommer KK-Gewehr, wo sie bei den Staatsmeisterschaften sehr gut unterwegs war und Medaillen heimbrachte. Das motiviert auch unsere Jugend und trainieren diese regelmäßig mit unseren LSB-Trainern **Bernhard Hottowy** und **Karl-Heinz Fölzer**. Sie sind unser Kaptial für die Zukunft und geben viel Hoffnung auf große Erfolge., daher sind wir auf sie besonders stolz. Sie sind ehrgeizig und zielorientiert und wollen mehr erreichen. Johannes Frühwirth holte 2024 bei den ÖSTM in Kufstein im Team Steiermark die GOLD-Medaille mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse. Jakob Sluschny, Matthias Eberl, Simon Prossnegg, Jakob Schaffer, Ilvie Totz und Mia Nussbaumer feierten bereits Erfolge beim Luftgewehr. Anna-Sophie Ussner, Kristina Maurer und

Stefan Bärenthaler sind mit der Luftpistole erfolgreich unterwegs. Mentale und Körperliche Trainings sind wichtig und werden von Trainern wie Johannes Gosch und Uwe Triebel durchgeführt. Unser Vorstand fördert dies stark, jedoch ohne Unterstützung der Eltern geht es oft nicht. Daher sind wir immer für gemeinsame, sinnvolle Aktivitäten zu haben. (Fotos: v.l.n.r. Luftpistolenkader, Jugend LG, Wettkämpfe)

Außerdem stellt der HSSV seinen Luftwaffenstand auch Schützen aus dem **Heereskader und dem Nationalteam des Österreichischen Schützenbundes** zu Trainingszwecken zur Verfügung, wenn sie in Graz sind und ihr Trainingsprogramm absolvieren müssen.

Der HSSV führt regelmäßig Wettkämpfe wie die Grazer Stadtmeisterschaft, CUPss Bezirksmeisterschaft und andere Wettkämpfe auf 24 Schießständen durch, die gut organisiert ablaufen. **Derzeit sind es 10 elektronische Meyton-Anlagen und 12 Scheibenstände.** Luftgewehr und Luftpistole werden in der Belgier-Kaserne geschossen, Feuerpistole in den Kellern der Brauerei Puntigam, Kleinkaliber am Landeshauptschießstand in Graz oder bei den umliegenden Vereinen, welche 50 bzw. 100m Anlagen dafür haben. Die Silhouetten-Schützen trainieren ebenfalls in Graz bzw. die die großen Distanzen in Tschechien.

Wenn jemand an diesen Sportarten Interesse hat und gerne mal davon was ausprobieren möchte, der kann sich unter **www.hssvgraz.at** näher informieren bzw. beim OSM Kendler oder Kaufmann telefonisch einen Termin ausmachen. Jeder ist herzlich willkommen unsere Schützenabende und Trainings zu besuchen. Die Telefon-nummern finden sie auf unserer Homepage.

Eine Informationsquelle ist auch das beliebte **STEIRISCHE SPORTSCHÜTZEN-MAGAZIN**, welches seit bereits 17 Jahren fast jährlich erscheint und alles, was an Sportschiessen im Landesschützenbund angeboten wird, abbildet und über die Erfolge, Vereine und Hintergründe informiert. Auf der Homepage des Steierm. Schützenbundes kann man sich ebenfalls unter **www.stmk-lsb.at** über die Aktivitäten unserer Sportschützen ein Bild machen. (Text/Fotos Franz Herbert Kaufmann)



Johannes GOSCH :

Entspannung, innere Ruhe und Gelassenheit sind nicht nur im Alltag essenziell, sondern auch im Schießsport entscheidend. Dieses Buch hilft dir dabei, deinen mentalen Fokus zu stärken, deine innere Balance zu finden und dadurch deine Schießergebnisse nachhaltig zu verbessern. „Das A und Om der Entspannung“ zeigt dir, wie du mit einfachen Techniken Stress abbauen und deine Konzentration gezielt steigern kannst – für mehr Erfolg beim Sportschießen und im Leben.

Buchbestellungen:

Homepage: www.timelessvision.at

Bestelllink: <http://www.timelessvision.at/das-a-und-om-der-entspannung/>



VEREINSLEBEN: SCHÜTZENVEREIN DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ LH GRAZ



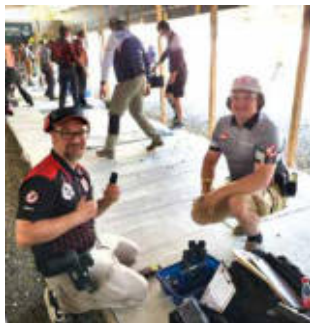
Ein Bericht von Oberschützenmeister Gerd Kaufmann www.lh-graz.at, Mail: info@lh-graz.at

Der Schützenverein der Landeshauptstadt Graz hat in Graz Andritz eine sehr lange Tradition. Schon seit dem 19ten Jahrhundert (1882 eröffnet) gibt es unsere Schießstätte, und wird seit damals für den Schießsport, inzwischen in vielen verschiedenen Sektionen, genutzt.

Neben den traditionellen Bereichen wie Luftpistole/Luftgewehr, Kleinkaliber wird auch in den Sektionen Silhouetten-Schießen, IPSC, CAS (Cowboy Action Shooting), Bogensport und auch bei den Vorderladerschützen fleißig trainiert und können wir viele Erfolge in den diversen Disziplinen verzeichnen, auf die wir sehr stolz sind.

Im letzten Jahr wurde unsere Sektion SGKP (Sportliche Großkaliberpistole) PPC1500 durch unseren ausgezeichneten Sportschützen Richard Pail wieder mit Leben befüllt. Er hat die Leitung der Sektion übernommen und mit viel Elan und Fleiß nicht nur den Schießstand auf Vordermann gebracht, sondern auch wieder ein regelmäßiges Training organisiert.

Richard Pail konnte im vergangenen Jahr mit vielen Erfolgen und Triumphen aufwarten. Das Highlight war die europäische Meisterschaft PPC1500. So konnte er den 2ten Platz in der Disziplin „Pistol 1500“ und den 3ten Platz in der Disziplin „Stock Semi-Automatic Pistol“ erreichen. Des Weiteren wurden Topplatzierungen in den Team Matches von ihm erreicht. Auch die steirischen und österreichischen Meisterschaften in der Disziplin Faustfeuerwaffe Großkaliber konnte er für sich entscheiden. Kontakt bitte über info@lh-graz.at.



So wurde vor
100 Jahren
geschossen!

Alte Postkarte!

M MEISTER MANUFAKTUR

WALTHER

SPORTPISTOLE

GSP 500

BLACK EDITION

Sondermodell

- Kaliber .22l.r.
- Mechanischer Abzug
- Advanced Weight Engineering Systembauweise
- Slide Control Dämpfungssystem
- Verstellbarer Anatomic Grip aus Nussbaumholz
- Reservemagazin
- Kunststoffkoffer

Art.Nr.: 2876558-0001

€ 2.399,-

NEU

UMAREX
AUSTRIA

Bei Eurem Fachhändler
erhältlich.



Nähere Informationen unter www.umarex.at

Der Schützenverein der Landeshauptstadt GRAZ betreibt neben seinen anderen Sektionen auch eine besondere Art des sportlichen Schiessens in einer mit sehr guten Erfolgen geführten Sektion, die hier vorgestellt wird!



Autor: Peter Gucher, Sportleiter CAS, Schützenverein der LH Graz

Jahresbericht über Cowboy Action Shooting und Wild Bunch Action Shooting

Die City-Marshals vom Schützenverein der LH Graz konnten im vergangenen Jahr wieder Bestleistungen bei Wettbewerben im In- und Ausland erreichen. Days of Truth 2024 (Europameisterschaft) in Torsby Schweden

Cowboy Action Shooting: Klasse Elder Statesmen Duelist: **Gucher Peter 1. Platz (Europameister 2024)**

Klasse El Patron: Gröbl Bernd 3. Platz / Klasse Gunfighter: Brunner Robert 4. Platz

Wild Bunch Action Shooting: Klasse Traditional Seniors: **Gucher Peter 1. Platz (Europameister 2024)**

Klasse Traditional: Brunner Robert 3. Platz



Europameister WB3 Brunner Robert



Europameister WB Gucher Peter



Nordischer Meister CAS Bernd Gröbl

Indian Attack 2024 (Nordische Meisterschaft)

Cowboy Action Shooting: Klasse Elder Statesmen Duelist: **Gucher Peter 1. Platz (Nordischer Meister 2024)**

Klasse El Patron: **Gröbl Bernd 1. Platz (Nordischer Meister 2024)** / Klasse Gunfighter: Brunner Robert 3. Platz

Wild Bunch Action Shooting: Klasse Traditional Seniors: **Gucher Peter 1. Platz (Nordischer Meister 2024)**

Klasse Traditional: Brunner Robert 3. Platz / **Hell in Znojmo 2024 (Tschechische Meisterschaft)**

Cowboy Action Shooting: Klasse Elder Statesmen Duelist: **Gucher Peter 1. Platz (Tschechischer Meister 2024)**

Klasse El Patron: Gröbl Bernd 2. Platz / **Klasse Gunfighter:** Brunner Robert 2. Platz



Tschechischer Meister 2 Brunner



Österr. Meister WB Bernhard Lappi



Wild Bunch Action Shooting: Klasse Traditional: **Brunner Robert 1. Platz (Tschechischer Meister 2024)**

Klasse Traditional Seniors: Gucher Peter 2. Platz / **Summer Range Domaniza 2024 (Slowakische Meisterschaft)**

Cowboy Action Shooting: Klasse Elder Statesmen Duelist: **Gucher Peter 1. Platz (Slowakischer Meister 2024)**

Klasse Gunfighter: Brunner Robert 3. Platz / **Wild Bunch Action Shooting:** Klasse Traditional Seniors: **Gucher Peter 1. Platz (Slowakischer Meister 2024)**

Klasse Traditional: Brunner Robert 2. Platz

Österreichische MeisterschaftEN 2024 Cowboy Action Shooting in Kematen:

Klasse Senior-Duelist: **Gucher Peter 1. Platz (Österr. Meister 2024)**

Klasse El Patron: **Gröbl Bernd 1. Platz (Österr. Meister 2024)**

Klasse Duelist: **Brunner Robert 1. Platz (Österr. Meister 2024)**

Klasse Duelist: Lappi Bernhard 2. Platz / Klasse Cattle Baron: Neuhold Manfred 2. Platz

Wild Bunch Action Shooting in Graz: Klasse Traditional Seniors: **Gucher Peter 1. Platz (Österr. Meister 2024)**

Klasse Traditional: **Lappi Bernhard 1. Platz (Österr. Meister 2024)**

Klasse Traditional: Propst Thomas 2. Platz / Klasse Traditional: Reinbacher Martin 3. Platz

Dazu kommen noch unzählige Medaillen bei den Steirischen Meisterschaften und anderen internationalen Wettbewerben im In- und Ausland.



HERR HORST KRASSER

GRAZ - Der ehemalige Spitzenschütze, Pistole, Horst Krasser verstarb unerwartet am 10. August 2024 im 84. Lebensjahr. Sein Begräbnis in Graz fand am 20. September 2024 statt. Etliche SchützenInnen aus dem In- und Ausland gaben ihm die letzte Ehre.

Der sportliche Werdegang von Horst Krasser war interessant. Er begann mit Handball, danach war er Eishockey Spieler und sogar Eishockey Schiedsrichter. In der Folge fand er zum Schießsport, wo er zuerst mit dem Luftgewehr anfang um dann zu seiner Berufung, dem Pistolenschießen wechselte.

Horst Krasser wurde mehrmals bei Europa- und Weltmeisterschaften eingesetzt. Sein sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme bei den olympischen Spielen 1988 in Seoul, wo er in zwei Disziplinen, Freie Pistole 50m und Luftpistole, startete. Auch ein dritter Platz

beim Weltcup und 5 Staatsmeistertiteln in einer Saison können sich sehen lassen. Horst Krasser zählte seinerzeit als Pistolenschütze zur Weltspitze. Bis zu seinem Ableben frönte er seinem Hobby, dem Pistolenschießen. Der Steiermärkische Schützenbund wird Horst Krasser ein ehrendes Gedenken bewahren und ihn stets in guter Erinnerung behalten. Landesoberschützenmeister Bernhard Hottowy



HERR JOSEF ZIMMERMANN

GRAZ - Die Mitteilung vom Tod unseres Schützenbruders, Josef Zimmermann, am Samstag, den 9. November 2024, hat uns, die Sportschützinnen und Sportschützen schockiert. Wir wussten, dass Josef schwer krank war, der Tod kommt immer zu früh.

Josef Zimmermann war adeliger Abstammung, deshalb war er auch Hobby Historiker mit einem umfassenden Wissen. Ein Experte für alle Burgen und Schlösser, so auch über die Kaiserzeit, den ersten und zweiten Weltkrieg.

Unser Seppi, so durften seine Freunde und auch ich ihn nennen, war gelernter Elektriker und wechselte er in die Sozialversicherung wo er bis zu seiner Pensionierung beschäftigt war.

Die Hobbys von Josef Zimmermann waren u.a. das Jagen und das Sportschießen. Mit der Pistole konnte er viele Erfolge feiern. Als bald wechselte er zur Funktionärstätigkeit.

Seit 1980 war Josef Mitglied des Schützenvereines Hubertus Graz. Von 1986 bis zu seinem Ableben war er dort als Schriftführer und sportlicher Leiter tätig.

1986 holte Landesoberschützenmeister Hofrat Dr. Gerwald Schmeid unseren Josef in den Ausschuss des Steiermärkischen Schützenbundes um dort ebenfalls viele Jahre die Position des Schriftführers auszuüben. Diese Funktion war auf Josef zu geschneidert. Im Dschungel der Statuten und Paragraphen war er zu Hause. Er kannte fast alle Punkte auswendig, auf ihn konnte man sich zu 100 Prozent verlassen. Wenn Josef sich zu Wort meldete galt sein Wort sehr viel. Mit seinen Kenntnissen hat er sich anerkennenden Respekt verschafft.

Die ruhige und freundliche Art des Josef Zimmermann wurde allseits sehr geschätzt, er war ein außergewöhnlicher Mensch. Viele Freundschaften wurden in den Schützenkreisen mit ihm geschlossen. Das zeigt auch die besondere Wertschätzung, dass viele Schützinnen und Schützen unserem Josef die letzte Ehre erwiesen.

Am 22. Juni 2024 dieses Jahres anlässlich der Generalversammlung des steiermärkischen Schützenbundes wurde Josef Zimmermann für seine Arbeit, seine vielen freiwilligen Stunden für den Steiermärkischen Schützenbund geehrt. Er ließ sich nichts anmerken, dass er schwer krank war.

Wir, der Landesverband, der Österreichische Schützenbund und die steirische Schützenfamilie bedanken uns bei Josef Zimmermann. Bedanken für das was er für uns getan hat.

Dass wir mit Josef Zimmermann nicht mehr zusammen sein können ist uns noch nicht so richtig bewusst geworden und stimmt uns traurig. Seiner Gattin, der Familie und den Verwandten wurde im Namen des Steiermärkischen und des Österreichischen Schützenbundes sowie im Namen des Landesoberschützenmeisters Bernhard Hottowy unser tiefstes Mitgefühl ausgedrückt.

Josef Zimmermann wird uns fehlen, wir werden ihn, so wie wir ihn kannten, in Erinnerung behalten. Landesoberschützenmeister Bernhard Hottowy



HERR KR DIETER WENZEL

GRAZ - Der plötzliche und völlig unerwartete Tod unseres Schützenbruders, KommR. Dieter Wenzel, hat uns, die steirische Schützenfamilie schockiert. Unser Dieter hat zuletzt für das steirische Schützenmagazin Inserate eingeholt und konnte er diese Arbeit nicht mehr abschließen.

Dieter Wenzel war seit 1962 Mitglied des Schützenvereines Hubertus Graz. Zuletzt war er Oberschützenmeister dieses Vereines. Beim Steiermärkischen Schützenbund war er sagenhafte 40 Jahre Kassier nämlich von 1979 bis 2019. Davor war unser Dieter drei Jahre Kassier-Stellvertreter. Er war ein sehr, sehr guter Kassier mit Weitblick. Z.B. der Anstoß für die Einführung der Lizenzen kam von ihm. Von 2002 bis 2021 war er Landesschützenmeister. In diesem Zeitraum war Dieter auch beim österreichischen Schützenbund tätig. Er war

einige Jahre im Finanzausschuss und als Kassaprüfer tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Landesverband hat Dieter weiterhin seine guten Kontakte für den steiermärkischen Schützenbund spielen lassen. Etliche Vorhaben konnten dadurch finanziert und realisiert werden, wie z.B. die österreichische Staatsmeisterschaft 2022 für Luftwaffen in Weiz. Dass unser Landesverband ein Büro in der Herrgottwiesgasse unentgeltlich benützen darf hat auch unser Dieter auf den Weg gebracht. Die wohl größte Herausforderung für unseren Dieter war 1979 die Europameisterschaft für Luftwaffen in Graz. Es gab keine EDV, 20 Nationen zahlten das Nenngeld in ihrer Währung.

Wir, der Steiermärkische Schützenbund, der Österreichischen Schützenbund, das Sportland Steiermark mit Frau Alexandra Schiegl-Reindl und die steirische Schützenfamilie bedanken uns bei Dieter Wenzel. Bedanken für das was er für uns getan hat. Viele Auszeichnungen und Ehrungen durfte Dieter Wenzel in Empfang nehmen. Diese hatte er sich mehr als verdient. Die ruhige und freundliche Art unseres Dieter Wenzel wurde allseits sehr geschätzt. Viele Freundschaften wurden in den Schützenkreisen mit ihm geschlossen. Das zeigt auch die besondere Wertschätzung, dass viele Schützinnen und Schützen unserem Dieter heute die letzte Ehre erweisen.

Mit dem Ableben unseres Schützenbruders Dieter verliert sein Verein, der Landesverband, der österreichische Schützenbund, das Sportland Steiermark sowie die steirische Schützenfamilie einen großartigen Menschen, Vollblutfunktionär und Freund. Das Loch, welches er hinterlässt, kann nicht gestopft werden. Dass wir mit Dieter Wenzel nicht mehr zusammen sein können ist uns noch nicht so richtig bewusst geworden und stimmt uns traurig.

Seinen beiden Töchtern, den Angehörigen und den Verwandten wurde im Namen des Steiermärkischen und des Österreichischen Schützenbundes sowie im Namen des Landesoberschützenmeisters unser tiefstes Mitgefühl ausgedrückt.

Dieter Wenzel wird uns fehlen, wir werden ihn, so wie wir ihn kannten, in Erinnerung behalten. Bernhard Hottowy
LOSCHM



HERR DI ANDREAS KRONTHALER

BAD VÖSLAU - Am 14. März 2025 verstarb Olympiamedaillengewinner Dipl. Ing. Andreas Kronthaler. Die Trauerfeier findet am 21. März in Bad Vöslau statt. Nachruf von LOSM Bernhard Hottowy. Die älteren Sportschützinnen und -schützen werden sich noch sehr gut an Dipl.-Ing. Andreas Kronthaler erinnern. Er war in Erl bei Kufstein zu Hause und studierte in den Siebzigerjahren an der Montanuniversität Leoben. Andreas war ein außergewöhnlich intelligenter Mensch und war einer der wenigen in seinem Studiengang, der mit dem Rektor-Platzer-Ring, einer Auszeichnung für besondere Studienleistungen, abschloss. Dennoch war er nicht nur im Studierzimmer zu finden, sondern nahm auch an anderen Bereichen des studentischen Lebens aktiv teil. Nach seinem Studium war er bei Böhler in Kapfenberg beschäftigt, danach ging er beruflich zu den Veitscher Magnesitwerken nach Wien. In dieser Zeit lebte er zuerst in Königstetten, wo er auch sportlich aktiv war, und anschließend mit seiner Familie in Zwölfaxing. Seine Pension verbrachte er im Mariazeller Land, wo er sich dem Fliegenfischen und der Jagd widmen konnte.

Während seiner Studienzeit schoss Kronthaler für den steiermärkischen Landesverband. Seine sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Mit seiner Olympiamedaille – Silber mit dem Luftgewehr 1984 in Los Angeles – erweiterte Kronthaler die Ruhmesreihe der Österreichischen Olympiamedaillengewinner im Sportschießen. Bei Welt- und Europameisterschaften gelang ihm jeweils einmal Bronze mit dem Luftgewehr. Außerdem war Kronthaler mit der Armbrust erfolgreich und holte mit der 10m-Matcharmbrust drei Einzel- und zwei Mannschafts-WM-Medaillen, darunter den Weltmeistertitel 1985 in Zundert. Als damaliger Weggefährte und Zimmerkollege lernte ich Andreas als einen außergewöhnlichen, bescheidenen, aber auch lustigen Mensch kennen. Er wollte nie im Vordergrund stehen, er war einfach ein Kumpel.

Der Steiermärkische Schützenbund, der Österreichische Schützenbund und die steirische Schützenfamilie werden Andreas, so wie wir ihn kannten, immer in Erinnerung behalten. Bernhard Hottowy, LOSM Steiermark



HERR FRANZ MESARIC

KAPFENBERG - Die Mitteilung vom Tod unseres Schützenbruders, Franz Mesaric, hat uns, die steirische Schützenfamilie, besonders die Armbrustschützen, schwer getroffen. Wir wussten, dass Franz krank war, der Tod kommt immer zu früh.

Franz Mesaric war ein außergewöhnlicher, bescheidener, großzügiger und gutherziger Mensch. Er war technisch irrsinnig begabt. Sein damaliger Freund, Adolf Lammer, hat 10m und 30m Armbrüste gebaut. Als dieser starb trat unser Franz in seine Fußstapfen. Franz Mesaric baute nun selbst Armbrüste, er verbesserte die bisherige Technik enorm. Die Armbrüste, die Franz schuf, waren sehr begehrt. Als Franz Mesaric 1981 Techniker des ÖSB bei der Armbrust WM in Arosa, Schweiz, war, half der dem Salzburger Kurt Rauner mit einer Reservearmbrust aus. Rauner wurde am nächsten Tag mit der 10m Armbrust, welche

Franz gebaut hat, Weltmeister und neuem Weltrekord.

Franz Mesaric hat bei einer Meisterschaft, an der er selbst gerade im Einsatz war, seinem Nachbarschützen geholfen, der Probleme hatte, in dem er seinen eigenen Bewerb unterbrach. Nach kurzer Zeit setzte er seinen Wettkampf fort. Das würde niemand machen, außer eben Franz Mesaric. Er war einfach selbstlos. Viele, viele Stunden arbeitete Franz Mesaric auch für seinen Verein. Der Schützenverein Kapfenberg war sozusagen sein zweites Wohnzimmer.

Als Sportler war unser Franz ebenfalls sehr erfolgreich. Mit der 30m Armbrust holte er sich mit der österreichischen Nationalmannschaft im Jahr 1979 im Bewerb kniend, eine Bronzemedaille im Mannschaftsbewerb. In dieser Mannschaft waren u.a. auch Paul Fink aus Knittelfeld und meine Wenigkeit vertreten. Wir Steirer waren sozusagen am stärksten in der österr. Nationalmannschaft vertreten. Viele Jahre waren wir auch gemeinsam mit der Steirischen Mannschaft sehr erfolgreich und holten etliche österreichische Staatsmeistertitel.

Wir, der Steiermärkische Schützenbund, der Österreichische Schützenbund und die steirische Schützenfamilie bedanken uns bei Franz Mesaric. Bedanken für das was er für uns getan hat. Mit dem Ableben unseres Schützenbruders Franz verliert sein Verein, der Landesverband, der österreichische Schützenbund sowie die steirische Schützenfamilie einen großartigen Menschen, Sportler, Vollblutfunktionär und Freund. Das Loch, welches er hinterlässt, kann nicht gestopft werden. Franz Mesaric wird uns fehlen, wir werden ihn, so wie wir ihn kannten, in Erinnerung behalten. Bernhard Hottowy LOSCHM.

Meisterbetrieb für Metallarbeiten und Reparaturen

Edelstahl - Eisen - Alu - Messing - Kupfer - Zinn - Bronze

Gürtlerei

H e r m a x

Inh. Dunkel

Laßnitzthal 303, 8200 Gleisdorf

Tele. 03133/3160

Fax: 03133/2798

Büro: 0676/3473014

E-mail: hermax@hermax.at

www.hermanx.at

ÖSTERREICHISCHE STAATS- MEISTERSCHAFT 2025

LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE



KUFSTEIN – Wie im vergangenen Jahr fand auch heuer vom 10.-13. April 2025 die Österreichische Meisterschaft und Staatsmeisterschaft wieder in Kufstein in der Sportarena statt. Alle Altersklassen von der Jugend bis zu den Senioren, von stehend frei bis stehend aufgelegt und bei Luftgewehr und Luftpistole (hier auf die LP 5) waren hier vertreten und über 1000 Schützen am Start. Geschossen wurde 4 Tage, wobei an jedem Tag nach ende des Bewerbes bereits für diese Klasse die Siegerehrungen stattfanden. Die Steiermark war stark vertreten und brachte viele Medaillen nach Hause. Es waren spannende Wettkämpfe und oft ging es um jeden 10tel Ring, der die Platzierung entscheidet. Im Anhang ein Überblick von Karl Kapper, wer von den Steirern in Kufstein was gewonnen hat. Fotosplitter von der Veranstaltung sind von FH Kaufmann, jedoch nicht von allen Wettkampftagen. Allen Gewinnern gratulieren wir vom Schützenmagazin recht herzlich zu den Leistungen.

Hier unsere Medallengewinner:

LUFTGEWEHR:

Mixed Team Junioren 3. Steiermark, SIDENKO Inna, SIDENKO Michail, SV Knittelfeld

Frauen Einzel 3. FÖLZER Verona, Brucker SV

Frauen Team 3. Steiermark FÖLZER Verona, Brucker SV, NINAUS Katrin, SV Hitzendorf, MÖRTH StefanieTAV Mautern

Juniorinnen Team 2. Steiermark MEIßL Theresa, SV RB Eggersdorf/ GLOCKENGIEßER Elisa, HSSV Graz

CERMAK Romina, SV Knittelfeld

Jungschützinnen 3. SIDENKO Maria, SV Knittelfeld

Jungschützinnen 2. SIDENKO Michail, SV Knittelfeld

Senioren 3 3. Steiermark HOTTOWY Bernhard, RB Eggersdorf/G SCHREMPF Wilhelm, SV Kainisch, HIRSCHGEGGER Karl, SV Kindberg

LUFTPISTOLE:

LP 5 Frauen Einzel 3. MAKOS Christine, SV Bad Mitterndorf

LP 5 Frauen Team 1. Steiermark MAKOS Christine, SV Bad Mitterndorf, WEINGAND Marion, HSV Aigen, GLANZ-RAIDL Andrea, TUS Fehring

LP 5 Senioren 2 Einzel 3. EINHAUER Rudolf, HSV Aigen

LP 5 Senioren 2 Team 2. Steiermark EINHAUER Rudolf, HSV Aigen, KNAUS Hans-Jörg, Kapfenberger SV, KENDLER Klaus, HSSV Graz

Frauen Team 1. Steiermark WEINGAND Marion, HSV Aigen, ERTL Sandra, SSV Bad Gleichenberg, GLANZ-RAIDL Andrea, TUS Fehring

Jugend 2 männlich 1. GRIMM Nico, SV Weiz

Jungschützen 3. REISINGER Fabian, SV Weiz

LUFTGEWEHR Stehend aufgelegt:

Männer Einzel 3. HANSMANN Georg, Brucker SV

Seniorinnen 1 Einzel 1. GRUBER Evelyn, SV Knittelfeld

Team 2. Steiermark 1 GRUBER Evelyn, SV Knittelfeld, KOINI Elke, SV Knittelfeld, HÖLLERER Dagmar, SV Hafning

Senioren 2 Einzel 1. MAGG Egon, SV Rosental

legt Seniorinnen 2 Einzel 3. BERNHARDT Martina, SV Judenburg

Team 1. Steiermark 1 BERNHARDT Martina, SV Judenburg, FINK Renate, SSV Bad Gleichenberg, REUMÜLLER Monika, SV Knittelfeld

2. Steiermark 2 LEITGEB Annemarie, SV Knittelfeld, KONRAD Edith, Priv.SG Mariazell; HACKER TRUTSCHNIGG Regina, SPS Bärnbach Regina



Luftpistole stehend aufgelegt:

Frauen 3. Steiermark 1 BERGMANN Andrea, SV Enzian Spital, STRAHALM Christine, HSV Aigen, MAKOS Christine, SV Bad Mitterndorf

Senioren 1 Einzel 2. POCK Bernhard, SV Enzian Spital, 3. DIXIT Abhishek, PSG Mariazell

Team 1. Steiermark mit neuem österreichischem Rekord POCK Bernhard, SV Enzian Spital

DIXIT Abhishek, PSG Mariazell, SCHARF Christian, PSV Leoben

Senioren 2 Team 3. Steiermark 1 ESSL Gerald, SV Weiz, HÖLLERER Johann, SV Hafning, GUGLER Heinz, V Eisenerz





Zur Tradition der Schützenscheiben

Schützen brauchten Ziele, an denen sie ihre Treffsicherheit messen konnten. So entstanden aus einfachen Holztafeln mit aufgemalten Kreisen kunstvoll bemalte Schützenscheiben, die noch heute die Wände der Schützenhäuser zieren. Schützenscheiben spiegeln oft historische oder anlassbezogene Ereignisse wider, vielfach erscheinen auch Personenbildnisse, Ortsansichten oder Jagdszenen. Sie sind also ein Stück Volkskultur und die Scheibenmalerei hat sich inzwischen zu einer eigenen Kunstgattung weiterentwickelt.



Festscheibe

„Offenes Pistolenschießen 1975“

Die Gründungsfestscheibe wurde wie so viele unserer Festscheiben von Maria Pendl entworfen und bemalt. Beim ersten „Offenen Pistolenschießen“ am 15. und 16. August 1975 wurde die Festscheibe von den Teilnehmern beschossen.

„Zielpunkt“ war der „Mittelpunkt der Kreisscheibe“, der von Christine Obenauf exakt getroffen wurde. Oft wird als Zielpunkt ein „markanter Punkt“ auf der Scheibe festgelegt. Die Spannung bei der Bestimmung des „Festscheibensiegers“ steigert sich nochmals, wenn aus mehreren möglichen Punkten letztlich das Ziel ausgelost wird.



Viele alte Scheiben sind im Verein des SV TUS FEHRING u bestaunen. Auch in anderen Vereinen gibt es viele schöne Festscheiben aus vergangener und heutiger Zeit zu bestaunen.

Geburtstagsscheiben



Festscheiben zu besonderen Anlässen





WIR
STÄRKT
DIE REGION.